

122. Ausgabe

Oktober 2010

zugestellt durch Post.at

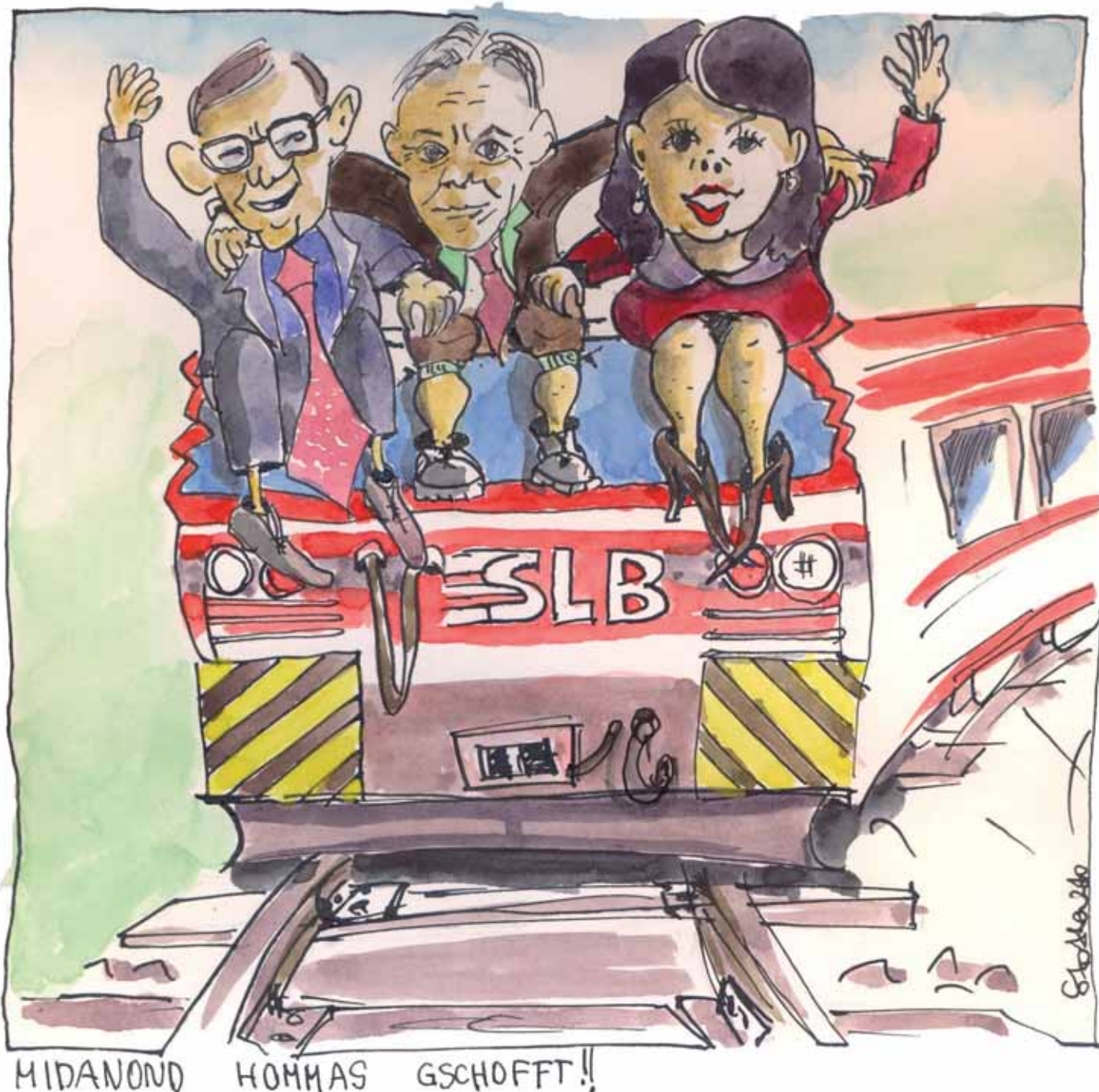
sporkulex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung liegt ein Erlagschein bei und wir ersuchen Sie / euch sehr höflich um eine Spende, damit wir den Sporkulex weiterhin in der gewohnten Qualität produzieren und kostenlos an jeden Haushalt verschicken können. Neben den Inserenten und Unterstützern ist dieser Spendenbetrag die wichtigste Säule zur Finanzierung der anfallenden Druck- und Portokosten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die eingehenden Spenden, verweisen auf die vielen Veranstaltungen in den nächsten Wochen – im Besonderen auf das 6. Bergfilmfestival im cinetheatro - und wünschen einen schönen Herbst und viel Spaß und Freude beim Lesen der 122. Ausgabe.

Das **sporkulex**-Team



Ice Age 3 – Die Dinosaurier sind los
im Oktober auf Sky Cinema HD

**3 Monate alles
sehen um nur
€ 26,90 mtl.***

+€ 30,-¹⁾
Gutschein von
dankl

sky

Kombinieren Sie Sky Welt mit zwei weiteren Paketen
(Sport und Film oder Fußball Bundesliga und Film)
inklusive aller passenden HD Sender und erleben Sie
das gesamte Programmangebot von Sky die ersten
3 Monate um nur € 26,90 mtl.

Jetzt hier abonnieren.

*Angebot gilt bei Abschluss eines Abos mit Sky Welt und zwei weiteren Paketen (Film, Sport oder Fußball Bundesliga) sowie den zu den gewählten Paketen passenden HD-Sendern (Film Paket: Sky Cinema HD, Sky Action HD, Disney Cinemagic HD, Sky Cinema Hits HD; Sport oder Fußball Bundesliga Paket: Sky Sport HD 1 und Sky Sport HD 2 und demnächst auch ESPN America HD) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. In den ersten 3 Monaten werden Ihnen Sky Welt, Film, Sport und Fußball Bundesliga sowie die zu Ihren gebuchten Paketen passenden HD-Sender um € 26,90 mtl. freigeschaltet. Bei Empfang der HD-Sender über Kabel hängt die Empfangbarkeit vom jeweiligen Kabelnetzbetreiber ab. Angebot kann bei UPC variieren. Ab dem 4. Monat sehen Sie Ihre gebuchten Pakete, sowie die dazu passenden HD-Sender, die Freischaltung der nicht abonnierten Pakete endet automatisch. Die Gebühren ab dem 4. Monat betragen € 54,90 mtl. Angebot gültig bis 16.11.2010.
1) Von 6.10.-16.11.2010 erhalten Sie bei Abschluss dieses Sky-Angebots einen Warengutschein in der Höhe von € 50,-. Einzulösen nur bei Fa. dankl, in 5741 Neukirchen.

© 2009 Twentieth Century Fox Film Corporation. All rights reserved.

dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

5741 Neukirchen

Tel.: +43(6565)6239-0 :: office@dankl.net :: www.dankl.net



Pfarrer Mag. Helmut Friembichler

Es gibt sie doch noch: christliche Familien!

Mode bezieht sich nicht nur auf das, wie und mit was der nackte Körper eingehüllt wird. Moden bestimmen auch den Lebensstil, die Weise der Gestaltung seines Lebens. Die das Sagen haben, was als Mode gilt, bleiben meist im Halbdunklen. Das hat den Vorteil, dass auch bestimmte, nebenbei laufende Interessen dieser stummen Sager nicht ans Licht kommen. Jedenfalls, was Mode ist und zu gelten hat, ist einfach hinaus gerufen. Dieser Ruf steht da, ist geschickt, ohne eindeutigen Absender. Schicksal eben! Schicksal auch für das, was aus der Mode kommt. Schicksal für die christliche Familie, denn sie ist aus der Mode gekommen. Sie ist unmodern, nicht mehr zeitgemäß. Das Schicksal ist ihr nicht wohl gesonnen und jene auch, die dieses Geschick geschickt betreiben. Aber das dürfte nicht weiters stören. Denn die christliche Familie ist mit eingebunden in eine größere, die die Kirche ist und die ist immer auffallend schrecklich unmodern. Sie liegt quer, das heißt, sie streckt sich nach oben und wird nicht vom flachen Luftzug des zeitbedingten Schicksals niedergedrückt. Ist also nicht längs und angeglichen. Die Kirche steht im Hauch des Geistes und damit auch die Familien, die ihr Leben christlich gestalten und bewältigen wollen. Die christliche Familie hat einen sich ergänzenden Gegenpol. Das sind jene Männer und Frauen, die der Kirche ganz angehören mit ihrem Leben und in Gemeinschaften dem Haupt der Kirche, Christus dienen. (Die sind nicht einmal aus der Mode gekommen, die sind ins Halbdunkel des Generalverdachts gestellt.) Eheloses Leben um Christi willen ist nicht Gegensatz zur Familie, ist gegenseitig ergänzend, komplementär. Christliche Familie beginnt meist – sagen wir besser gewöhnlich – mit dem Sakrament der Ehe. Die Eltern haben sich verbunden im Sakrament der Ehe und so sich entschieden, ihr ganzes Leben gemeinsam in Treue zu sich und zu Christus zu vollbringen. Die Eltern sind der erste natürliche Lebensraum des Kindes, in dem es sich geschützt und sicher fühlen darf und im Abschaun des liebenden Zueinanders von Mutter und Vater selbst in eine Art Schule der Liebe geht. Gleichzeitig öffnet das christliche Leben der Eltern einen größeren Freiraum der Liebe, nämlich der zu Gott. Die größere Familie, die Kirche, schützt die Familien, in dem sie sich

einsetzt für diese in den je momentanen Moden der Zeit. Familien sind wichtig nicht nur für die Hinführung zu einem Leben aus dem Glauben, sondern auch für das Heranreifen junger Menschen zu einem verantwortungsvollen Leben. Hier wird ein gesamtgesellschaftlicher Beitrag von nicht zu erahnendem Wert geliefert, der einfach hin größtenteils widerspenstig ignoriert wird. Nur: sind diese Zeilen ganz nette Gedanken, die mit der Realität nichts gemein haben? Leider wäre dieser Eindruck leicht zu gewinnen, wenn es sie nicht doch noch gäbe. Natürlich gibt es christliche Familien nie in „Reinform“, genau so wie platonische Ideen auch nicht so realisiert sind, wie gedacht, sondern nur mit den entsprechenden Schwierigkeiten, die das Leben immer mit sich bringt. Einige Kennzeichen einer christliche Familie: Der eheliche Bund wird nicht durch Leichtfertigkeiten aufs Spiel gesetzt; die Kinder sind in die Mitte des familiären Zusammenseins gestellt; es wird miteinander geredet, gebetet und der Sonntag als Tag des Herrn zur Geltung gebracht, sodass die heilige Eucharistie empfangen werden kann; Gottes Wort wird schon im Haus verkündet und die Familie hilft über sich hinaus anderen und steht diesen bei, soweit wie möglich. Das mag für viele sehr bieder klingen. Ist es aber nicht. Denn eine christliche Familie ist vielen Angriffen ausgesetzt und hat es heute nicht ganz leicht. Aber nicht von außen stellen sich die großen Probleme, sondern von innen, einfach vom Entschluss, keinen faden Weg des Glaubens an Christus zu gehen. Dass sich christliche Familien bilden, kennzeichnet ein Anliegen der Seelsorge und ist immer Geschenk. Wie motiviert man junge Menschen dazu? Indirekt! Allein das Zeugnis von Glück, Zufriedenheit und Liebe kann Ansporn sein. Und dann zeigt sich das Geheimnis einer Gnade, die Gott schenkt. Ich bin im Sommer einer solchen glücklichen Familie begegnet. Nein, als Priester wird man da nicht neidisch, sondern man freut sich mit. Warum? Weil es eine Form der Gegenwart des Herrn in unserer Welt ist. Aus der Mode mag sie wohl gekommen sein. Aber was Glück und Segen bezeugt, lässt die Frage ob es auch noch der Mode entspricht lächerlich bedeutungslos erscheinen.

Euer Pfarrer Helmut Friembichler

FLOHMARKT

Lions Club Mittersill



Freitag, 08. Okt. 2010

ab 15:00 Uhr Flohmarkt

ab 18:00 Uhr Live-Musik: „TRIO EXTREM“

Samstag, 09. Okt. 2010

09:00 bis 14:00 Uhr Flohmarkt

ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit „DIE IMBACHER“

**Lionszelt am Sportplatz
HOLLERSBACH**

www.lions-mittersill.at



SPARKASSE
Mittersill

ABGABESTELLEN FLOHMARKT: VON MONTAG, 04.10.2010 BIS MITTWOCH 06.10.2010 jeweils bis 18:00 Uhr:
NIEDERNSILL: Samergarage | UTTENDORF: Gemeindebauhof | STUHLFELDEN: Platzhausbauer | MITTERSILL U. HOLLERSBACH: Lionszelt Hollersbach
MÜHLBACH: Sägewerk | BRAMBERG: Fa. Eder Kesselbau | NEUKIRCHEN: Fa. Elektro Dankl | WALD: Kaufhaus Vorderegger | KRIMML: Gemeindebauhof

HELFEN SIE HELFEN



SIMPLY CHRISTMAS

Weihnachtskarten, Weihnachtsbriefpapier,
Schmuckkuverts, Karten mit Inlays, Fotoim-
pressionen, **Prägekarten**...

Auch Kleinmengen durch Digitaldruck möglich!

Kaum ist der Sommer zu Ende, vergeht die Zeit wie im Flug und schon steht Weihnachten vor der Tür - damit steht auch die Weihnachtspost an! Rechtzeitig die Weihnachtskarten, das richtige Briefpapier oder die Schmuckkuverts bestellt macht vieles einfacher.

anhaus I werbemanufaktur
Werbegrafik · Internet · Marketing
Telefon: 0 6565 / 6015-0
Mobil: 0 664 / 7504 5610

Trachtenmusikkapelle Neukirchen

Mit dem Ausklang des Sommers endeten auch unsere sonntäglichen Platzkonzerte. Zu unserer Freude konnten wir wieder viel Gäste und Einheimische begrüßen. Der Volkstanzgruppe und den Damen vom Ausschank danken wir herzlich für ihren Einsatz. Besonders Lisbeth, Johanna und Rosi waren jeden Sonntag zur Stelle, um die Besucher mit Speis und Trank zu versorgen.

In den kommenden Tagen werden wir das „grüne Ungeheuer“ wieder in den Winterschlaf versetzen. Für nächstes Jahr wäre eine Gesamtlösung (WC Anlagen, Außenbereich Pavillon ...) wünschenswert. Wir werden sehen, ob sich in dieser Angelegenheit eine Änderung anbahnt. Gespräche mit den zuständigen Leuten sind auf jeden Fall geplant. Die Vorbereitung auf den Höhepunkt unseres Musikantenjahres sind in vollem Gange:

Am 27.11.2010 findet unser Cäciliakonzert in der Hauptschule statt. Unser Kapellmeister hat ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das wir in den

nächsten Monaten einstudieren werden. Wir können auch wieder einige Jungmusiker in unsere Reihen aufnehmen. An dieser Stelle wieder einmal ein Aufruf an alle Jungen und jung gebliebenen, wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen, einfach Rudi oder mir Bescheid geben. Die Instrumente stellt die Musikkapelle und teilweise bilden wir den Nachwuchs auch selber aus! Wir haben ebenfalls einen guten Draht zum Musikum Salzburg. Natürlich können im Problokal die diversen Instrumente jederzeit ausprobiert werden, einfach unter der Telefonnummer 0664/1554466 einen Termin vereinbaren!

Auch möchten wir auf diesen Wege unserem treuesten Fan, Helmut Lechner, zu seinem 30. Geburtstag gratulieren. Keiner dirigiert den Kaiserjägermarsch so elegant wie unser Helmut! An dieser Stelle noch einmal alles Gute!

Mit musikalischen Grüßen
Brunner Franz jun. / Obmann



Elterninfo

Wir organisieren wieder einen ...

SPORTARTIKEL- und SPIELZEUG-BAZAR

WAS?

Kindersportartikel:

Freestyle-Ski, Ski+Stöcke, Skibekleidung, Skischuhe, Eislaufschuhe, Eishockeyausrüstung, Snowboards, Boots, Snowboardbekleidung, Langlaufausrüstung, Helme, Rodeln, Goretex Stiefel, etc.

NEU NEU NEU!!!!: Skatermode/-schuhe, Freestyle-Bekleidung

Spielwaren:

Spiele und Konsolen (Wii, Playstation, NintendoDS), Bücher, nur vollständige Spiele (bitte in Folie einmachen/ zukleben), Puppen, Barbies, Lego, Playmobil, DVD/Video,.. keine Annahme von: Plüschtieren, Erwachsenenkleidung, Unterwäsche, Socken/Strumpfhosen

WANN?

Samstag, 9. Oktober 2010

in der Volksschule Neukirchen

Verkauf:

08.30 bis 12.00 Uhr

Zum Zweck für verschiedene Anschaffungen für die Schulen behält der Elternverein einen Betrag von 10 % des Verkaufserlöses (mindestens EUR 1,00 pro verkauftes Stück) ein.

Abrechnung:

12:30 Uhr

Übrig gebliebene Ware muß ebenfalls in dieser Zeit abgeholt werden!

Annahme der Ware:

Freitag, 8. Oktober 2010, 17–19 Uhr

Unterlagen und Infos zur Warenannahme liegen in der Raiffeisenbank Neukirchen und in der OMV Tankstelle in Bramberg zur freien Entnahme auf.

Es wird keinerlei Haftung für Beschädigung, Verschmutzung, Diebstahl oder versehentlicher Tausch der Waren übernommen! Es besteht kein Umtausch- bzw. Reklamationsrecht.

Infos auch auf der Website des Elternvereins Neukirchen:

www.elternverein-neukirchen.at

Statik · Planung · Bauleitung · Ausschreibung · Baustellenkoordination



Lieber Christian!

Wir gratulieren Dir zur bestandenen Baumeisterprüfung sehr herzlich!

Brigitte, Vera und Wolfgang



HÖLZL BAUMANAGEMENT GmbH

Stadtplatz 22 | 5730 Mittersill
Tel. +43 6562 5900 | Fax +43 6562 59004
office@buero-hoelzl.at
www.buero-hoelzl.at

Sahlfeld

*Spaß,
Style,
Swift!*



FIX
Fix Price

F
Fuel Economy

V
Value for Money



Way of Life!



Der NEUE Suzuki Swift
ab € 9.990,-*

Verbrauch gesamt: 4,9 – 5,6 l/100 km
CO₂-Emission: 113 – 129 g/km

www.suzuki.at

* Unverb. empf. Richtpreis in Euro inkl. 20% MwSt. und NÖVA. Symbolfoto.

„Der neue Swift – größer, sparsamer, günstiger“

Autohaus Gründlinger

Gewerbegebiet Neukirchen/Grv.

06565/6889 www.gruendlinger.com gruendlinger.auto@aon.at



Bergrettung Neukirchen Wald/Königsl.

Liebe Freunde der Bergrettung!

Auch nette Stunden stehen bei der Bergrettung auf dem Programm. Es war wieder einmal soweit, alle 2 Jahre wird ein Ausflug organisiert, wo auch alle Partner unserer Einsatzgruppe eingeladen sind. Dieses Mal stand in der Steiermark die Bärenschützklamm mit dem Gipfel des Hochlantsch (1750m) und weiter zur Teichalm auf dem Programm. Das Schöne daran war, dass das Gebiet noch keinem bekannt war. Aber kurz zum Ablauf: Nach 20minütiger Verspätung wegen Verschlafens einiger sind wir nach 4-stündiger Busfahrt in Mixnitz, dem Ausgangspunkt, angekommen und es regnete in Strömen.

Doch zur Überraschung von unserem Organisator HP Stotter sind fast alle aus dem Bus und raus in die Wetterbekleidung und losmarschiert, während Steiger-Bus Rudi mit der restlichen



Mannschaft zum Wellness Vitalhotel flitzte. Im Aufstieg durch die Bärenschützklamm erlebten wir alle Erstaunliches. Über 115 Brücken, 49 Leitern und 2900 Trittleisten erlebten wir ein Naturschauspiel der Sonderklasse. Steinböcke fast zum Angreifen etc. Einige gingen über den Hochlantsch zur Teichalm, wo uns Bus-Rudi zum Wellness Vitalhotel kutscherte. Die nähere Beschreibung des Abends ist nicht zielführend. Am nächsten Tag fuhren wir nach Graz. Wir bedanken uns bei Steiger Rudi für die Stadtführung.

Auch unsere jungen Mitglieder hatten schöne Klettererlebnisse im Grazer Bergland.

Ein großes Dankeschön ...

... und noch schöne Bergerlebnisse wünschen wir unserem Friedl, der sich mit einer namhaften Spende in die Kameradschaftskasse eingetragen hat.



Zum 80sten Geburtstag ...

... gratulieren wir unserem Rudl Hutz und wünschen ihm noch viele aktive Jahre.



Ich möchte mich noch einmal bei allen, die teilgenommen haben, für den kameradschaftlichen Verlauf bedanken.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.bergrettung-neukirchen.at

Hanspeter Stotter
Ortstellenleiter

Auch der Verfasser dieser Zeilen darf sich im Namen Aller bei Helga und Hanspeter für die hervorragende Organisation dieses Ausfluges herzlichst bedanken.



SKB-Neukirchen am Großvenediger

15. Kamerad - schaftsbundsschiessen

Neukirchen am Großvenediger



Venedigerhof

Alpengasthof & Jugendhotel 1.200 m üBM.

FOTO & GESCHENKE
GRUBER
Lotto - Toto - Rubbelspaß

mywalit
the wallet you never forget

DIE neue italienische
Lederware:



bunt, trendig, zweckmäßig,
aus feinstem hochwertigen
Leder

Wir freuen uns auf Euren
Besuch.

Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa

FOTO & GESCHENKE
CLAUDIA GRUBER
5741 Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 203
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4
E-Mail claudia.gruber@sbg.at

Vortrag und Gespräch mit
Mag.^a Johanna Tauss
Wörgl



Demenz

Der Geist geht auf Reisen

Die Lebenswelt von Menschen mit Alzheimer besser verstehen

Eine Demenzerkrankung verändert die Persönlichkeit des betroffenen Menschen sehr stark. Die bisweilen vertraute Umgebung wird mit der Zeit nicht wiedererkannt und enge Freunde werden zu Fremden. Auch die Angehörigen sind von den massiven Veränderungen betroffen und gefordert mit der neuen Situation umzugehen.

Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, sich in die Lebenswelt von Menschen mit Alzheimer besser einfühlen zu können, um dadurch den wertschätzenden Umgang mit ihnen zu erleichtern.

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Pfarrsaal Neukirchen/Grv.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**
NEUKIRCHEN/GV.



11. 11. bis 14.11. 2010:

Traditionelles Gansl-Essen

Dazu servieren wir frischen
steirischen Junker!



Wir laden herzlich ein und freuen uns auf euren Besuch!
Julia, Gerlinde & Team!

P.S.: Do, 18.11. bis So, 21.11. und Do, 25.11. bis So, 28.11. 2010 ebenfalls geöffnet!
Am 1. Adventssonntag (28. November 2010) ist wieder Bratwurstsonntag

Dies & das

Glückwünsche

Nachträglich alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und Glück senden wir über den „Sporkulex“ an Brigitte Schwarenbacher nach Kroatien. Eva und Brigitte freuen sich riesig über die Zusendung dieser Zeitung um „Neues“ aus ihrer Heimat zu erfahren.

Manfred Steger



Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at **Vertrieb:** per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **123. Ausgabe (Dezember 2010):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Sektion Nordisch



Am 20. Juni 2010 starteten unsere jungen Sportler mit dem 1. Bewerb des Atomic-Sommerbiathloncups, der bei uns in Neukirchen ausgetragen wurde, in die neue Saison.

Bei widrigsten Verhältnissen zeigten alle Athleten eine super Einstellung und ließen sich auch durch den Dauerregen an diesem Tag nicht aus ihrem Konzept bringen. Die herausragenden Leistungen unseres Nachwuchses waren der Grundstein für eine super Veranstaltung. Großer Dank gebührt auch den Betreuern, den freiwilligen Helfern und unseren Gönnern für die finanzielle als auch die materielle Unterstützung, die notwendig ist, um so einen Wettkampf durchführen zu können.

Nach den Bewerbten in Saalfelden und Maria Alm gab es beim 4. und letzten Bewerb in Altenmarkt auch noch die Siegerehrung der Gesamtwertung, wo die jungen Sportler vom USC Neukirchen hervorragende Ergebnisse erzielen konnten. So erreichte **Andreas Egger** (Kinder I männl.) den 5. Platz, **Kevin Kemmether** (Kinder II männl.) verzeichnete 4 Podestplätze (2x Zweiter und 2x Dritter) und wurde in der Gesamtwertung 3., **Hermann Hofer** (Schüler I männl.) konnte den beachtlichen 5. Gesamtrang für sich verbuchen. Eine Klasse für sich waren wieder einmal die Zwillingbrüder **Innerhofer** (Jugend I männl.). **Manuel** gewann alle 4 Einzelbewerbe und somit auch die Gesamtwertung. Knapp dahinter wurde **Hans-Peter** Gesamt 2.!

Herzlichen Glückwunsch auch an all jene USC-Teilnehmer, welche hier nicht namentlich erwähnt wurden, jedoch ebenfalls tolle Leistungen erbracht haben. Diese können in den Ergebnislisten

unserer Homepage „uscneukirchen-sektion nordisch“ nachgelesen werden.

Vom 13. -15. August 2010 wurde von unserer Sektion ein Sommertrainingslager (Zeltlager) in Obertilliach durchgeführt. Nicht einmal das schlechte Wetter konnte die Ambitionen und die Begeisterung unserer jungen Sportler schmälern. Durch die Anwesenheit zahlreicher Biathlon-Nationalteams, unter anderem aus Österreich (Christoph Summan, Dominik Landertinger, Daniel Mesotitsch), Deutschland (Magdalena Neuner, Andrea Henkel, ...) und Norwegen (Ole Einer Bjørndalen, ...), wurde dieses Trainingslager zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ein ausführlicher Bericht ist auf unserer Homepage nachzulesen. Ermöglicht haben diesen Trainingskurs:

- Familie Düvelmeyer (**Gasthof Venedigerhof**), die uns ihren Hotelbus zur Verfügung gestellt hat.
- Helmut Schöpp (**Firma H&M Autofachbetrieb**), Sponsoring von Rollerbahn- und Schießplatzgebühr
- Heidi Lechner (**OMV Tankstelle Bramberg**), durch die Begleichung der Benzinkosten und für die Einladung zum Hendlessen bei der Heimfahrt
- die **Eltern** durch den geleisteten Selbstkostenbeitrag

Die Sektion Nordisch möchte sich dafür sehr herzlich bedanken!

Der USC Neukirchen Sektion Nordisch hofft, dass all jene, die im Sommer an den Bewerbten teilgenommen haben, auch im Winter bei den Langlauf- und Biathlonwettkämpfen mit dabei sind.

Sektion Nordisch





CHALET-RESORT
*Naturdorf
Oberkühnreit*

Bitte richten Sie Ihre
Bewerbung oder Ihre **Fragen**
per **email** oder **telefonisch**
an Frau **Anika Steixner**.

Kontakt:

Naturdorf Oberkühnreit
Frau Anika Steixner
email: info@naturdorf.at
Tel.: 0664/1045615
www.naturdorf.at

Naturdorf Oberkühnreit - mehr Natur!

Für unser **Naturdorf Oberkühnreit** in Neukirchen a. Grv. suchen wir
ab sofort bzw. für die **Wintersaison 2010/2011** oder **ganzjährig**
verlässliche

Reinigungskräfte
zu besten Konditionen!



**SPORTSTÜBERL
NEUKIRCHEN**

Liebe Fußballfreunde !

ANGEBOT
Bier 0,5 l und alle Long Drinks
um nur **€ 2,50**
BOTTLE TIME

Letztes Heimspiel – 16. Oktober 2010



Nach 3 Jahren als Pächterin vom Sportstüberl verabschiede
ich mich.

... der Sektion Fussball (Prosegger Hansi), allen Spielern mit
Trainerteam, unseren treuen Besuchern - Fans und vor allem
meinem Team, das mich immer unterstützt hat!!!

Eure Sarah Elisabeth

Flora Steiner

Das Heiliggeistloch

Erzähler: Hirner Jörg, genannt Hischts Jörg



Da Hischts Jörg is mit mein Vatan a de Schuö gonga und ea hat ma de int. Gschicht dazöht. Los zua!

An Jah 1885 iß gwesn, de Kirch is noi ausgemaln won. Lustegas is ins Buam nix gwesn, als wia an Grüst umannonna kraxln. Dei Vata is weitaus da beste Turna und Kraxla gwesn. No epas awa hat ins a de Kirch eie zochn, a

deasn Zeit, wo's nit zan betn gwesn is: De Fledamäus und de Speianesta (Nest der Mauer-
schwalbe). Garaus wia ma drauf kemma hend, as ma de eisane Ti, de was van Kanzei aus auhn Tun aufe fiascht, mit an Zweckö aufbring, hen ma allwei wieda as Gwöb aufe. Tuck tu ham ma nit, das muaß gsag wean. Net glei auf de Fledamäus und de Speianesta ham ma's agsechn ghab. Viechaschintn wia heit de Kinna tean, das ham mia nit kennt. Mia hend min Schaun wohl z'friedn gwesn.

Awa weita!

Um a so a ½ 12 umannonna ham ma halt wieda amol de Eisnti aufzwecköt und hend schneideg aufdurch. Dei Vata hat um's Umschaun scho a Nest gfuntn und mittn a de Freid eie hat da Untawurzacha Wenzl zwöfö gleit. Mei Liawa! Da hen ma so stad wia de schlafantn Fledamäus won. Da U. Wenzl! An Godsnam! Dea wann ins draufkemma wa! Dea hiat is gwiß ban Krawattl packt und ban Tunfensta außegheb, wia an Stampf Siman. Deasn hat glei unta da Zeit amool ganz a greisl ban Zügnglöggei uzochn. Ja, da U.W. hat oan scho zan Lodan bracht. Eascht a Boisl nach n Läutn ham ma ins aetraut.

Stell da vi! Wia ma za da Kanzeiti kemma hend, is se zua gwesn: Zuagschlag und mit an Brettl zuegspreizt. Kust da nit vistöhn, wia ins gwesn is! Zeascht ham ma mit aller Kraft insane Biggl gen de Ti druckt, sie hat nit nachlassn. Gach hen

ma zan easchtn Tunfensta aufe. „Jörg“, hat dei Vata gsag, „iaz ziach ma an Gloggnstrick aufa und lassn ins außn ban Tun ae.“ Zochn ham ma wia ban Kaiwöziachn und guat iß gonga – bis zan easchtn Knupf. Da Knupf is ban Löchö nit durchgonga. I hu scho mein Feitl zan Aschnein außagricht, awa dei Vata is sovö rechtschaffn gwesn. Heit no he i 'n sagn: „Na Jörg, da Strick is gweicht, tua nit dreischneidn!“ Da bi i gach mit mein Feitl agfahn. Une Bedenkn hiat i mitt a de Weich dreigschnitt. Mia zwoa hend dagstantn wia 's Kind von Dreck. No amol ham ma insane Biggl a da Eisnti agwetzt, umasist, ganz umasist! Da hat dei Vata af oamol gsag: „Jörg! 's Heiliggeistloch!“ Wia ma awa vo den Loch gstantn hend, an Heilegn Geist ham se ja weckkraumt ghab, is an niadn s Heaschz a de Hosn gfalln. Van Chor weck is a oazega Ladn gonga. Wann ma den Ladn ban Hupfn gfeilt hättn, aft wa ma ganz a de Kirch aegfalln. Oa Ladn! Scho alloa ban Schaun hend ma de Haa ge Berg gstantn. No amol za da Kanzeiti, no amol mit de Biggl ue, koa Rüahra! Da is dei Vata bloach won, hat koa Woscht gsag und is wieda aufdurch zan Taumloch. I hu laut gsag: „Hüf Heiliger Geist!“ Da hat's an lautn Pumpara tu und i hu an Schroa alassn. Ga nit lang hat's gweascht, aft hat dei Vata de Kanzeiti aufgmacht. Ea hat nett tu, wia wann nix gwesn wa. Das hat ma onnascht guat gfalln va eahm. Nach a so an grausegn Sprung!

A da Schuö ham ma wohl a greisl liagn müassn, wia ma zan Owaleahra Feßmann gsag hamb: „Mia hamb a da Dinbachau a Droschlnest gfuntn und hamb das Zwöfeleitn iwahescht. Da Owaleahra is a rechta Vogllapp gwesn, ea hat a gwißt, as mia zwoa das Nest ganz a da Ruah lassn und as ma glei va da Weitn higschaut hamb. Deswegen hat ins da Feßmann a glei a weg gschimpft und an Patzsteckn nit heagnumma.

So Flora, iaz woäßt de Gschicht van Heiliggeistloch. 64 Jah is hea! Wo is dann glei oamol de Zeit hi? Dei Vata is scho bald 20 Jah tot, i trag an 75er auhn Buggl. Bald wea i an Hubert wieda sechn, nacha grüaß i dan sche. Wann ma an Himmö a Loch fintn, nacha hupf ma no amol oa auf de Welt, a une Ladn.

„Dank da sche Jörg! Hast ma a große Freid gmacht!“

Nachsatz: Himmöloch geit's also koas, oda eha, wann's oas gab, as hupfat neamb meah oa auf de Welt.



Feuerwehrjugend



Bundesbewerb in Micheldorf

Durch eine erfolgreiche Qualifikation der Feuerwehrjugend Neukirchen am Großvenediger zum Bundesbewerb, konnte die Mannschaft am Freitag den 27. August, den Weg mit hoch gesteckten Zielen nach Micheldorf (Oberösterreich) antreten.

Am ersten Tag vom Bewerbungswochenende stand der Probebewerb an, wo die Mannschaft ihr Selbstvertrauen nochmals stärken konnte. Mit einer hervorragenden Zeit von 49,4 Sekunden wurde der Vorbereitungsbewerb absolviert, jedoch schlichen sich leider 30 Fehlerpunkte ein. Beim Staffellauf wurde eine Zeit von 71 Sekunden erreicht. Der erste Bewerbungstag fand seinen Ausklang bei einem Fußballmatch.

Am Samstag stand um 7 Uhr die Tagwache auf dem Programm. Die Burschen und Mädchen stärkten sich für den Bewerb, zogen sich um und begaben sich auf die Bewerbungsbahn. Am Bewerbungsgelände angekommen waren alle sichtlich von der Stimmung beeindruckt. Nun hieß es aufwärmen und ab zum Berechnungsausschuss. Nach der Meldung des Gruppenkommandanten ging es mit viel Selbstvertrauen an den Start. Mit dem Kommando „ZUM ANGRIFF VOR!“ starteten die Burschen und Mädchen. Nach einer super Zeit von 52 Sekunden standen sie auf der Endposition. Doch das Glück war nicht auf unserer Seite, es schlichen sich 15 Fehlerpunkte ein. Die Enttäuschung war ihnen ins Gesicht geschrieben, jedoch der Olympische Gedanke zählt, dabei sein ist alles!

Beim Bundesbewerb erreichte die Feuerwehrjugend Neukirchen am Großvenediger den 30. Gesamtrang, eure Kameraden sowie die gesamte Gemeinde sind stolz auf euch!



Nur 3 Wochen später fand das Fußballturnier in Leogang statt, wo durch die Jugend der 2. Gesamtrang erreicht werden konnte.

Die Feuerwehrjugend Neukirchen bedankt sich recht herzlich bei der Firma Blizzard, dem Autohaus Stotter und beim Elektrizitätswerk Lechner für die Unterstützung!

Nach einem sportlichen Sommer mit vielen Höhepunkten, Erfolgen und auch Enttäuschungen kann nun der Übungsbetrieb beginnen.

ACHTUNG, für alle 10- bis 15jährigen!

Falls du an der Feuerwehr Interesse hast, dann komm an einem Samstag um 18 Uhr vorbei und schau es dir an!

Wir freuen uns auf dich!

Für die Feuerwehrjugend

Fm Herwig Prosegger

Schütze mit uns deine Heimat
retten - löschen - bergen - schützen
24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr



WIR HABEN EINEN HELM FÜR DICH

Du bist zwischen **15 und 45** Jahre alt
und suchst nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung?
Worauf wartest du?
Mach mit und hilf mit - wir sind schon dabei!

Kontakt:

OFK Thomas Scheuerer 0664 28 19 037
E-Mail: ff-neukirchen@lfv-sbg.at



Feuerwehr Neukirchen

.retten .löschen .bergen .schützen

www.feuerwehr-neukirchen.at

Arbeitnehmerveranlagung

Absetzbeträge für Familien

Absetzbeträge vermindern direkt die tatsächlich zu leistende Steuerschuld!

- **Alleinverdienerabsetzbetrag (AVAB)**
- **Alleinerzieherabsetzbetrag (AEAB)**
- **Mehrkindzuschlag**
- **Unterhaltsabsetzbetrag**

Alleinverdienerabsetzbetrag (AVAB)

Sie haben Anspruch auf den AVAB, wenn Sie mehr als 6 Monate im Kalenderjahr verheiratet sind und Ihr Ehepartner nicht mehr als € 2.200,- im Kalenderjahr verdient hat.

Wenn Sie mehr als 6 Monate im Kalenderjahr in einer Ehe oder in einer Partnerschaft leben, Ihr Partner nicht mehr als € 6.000,- im Kalenderjahr verdient hat UND Sie für mindestens 1 Kind mehr als 6 Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezogen haben, dann haben Sie ebenfalls Anspruch auf den AVAB.

Höhe des Alleinverdienerabsetzbetrages

Steht Ihnen der AVAB zu, so wird Ihre Lohnsteuer um folgende Beträge verringert:

€ 364,- ohne Kind

€ 494,- bei einem Kind (Familienbeihilfenbezug!)

€ 669,- bei zwei Kindern
(Familienbeihilfenbezug!)

zusätzlich € 220,- für jedes weitere Kind, für das Sie Familienbeihilfe erhalten

Alleinerzieherabsetzbetrag (AEAB)

Der AEAB steht Ihnen zu, wenn Sie mehr als 6 Monate im Kalenderjahr für mindestens ein Kind Familienbeihilfe bezogen haben und in diesem Zeitraum mehr als 6 Monate im Kalenderjahr NICHT in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gelebt haben.

Höhe des Alleinerzieherabsetzbetrages:

Steht Ihnen der AEAB zu, so wird Ihre Lohnsteuer um folgende Beträge verringert:

€ 494,- bei einem Kind (Familienbeihilfenbezug!)

€ 669,- bei zwei Kindern (Familienbeihilfenbezug!)

zusätzlich € 220,- für jedes weitere Kind, für das Sie Familienbeihilfe erhalten

Steht dem Steuerpflichtigen ein AVAB oder AEAB zu, erhöht sich der für die Berechnung der Sonderausgaben relevante Höchstbetrag um € 2.920,- sowie um weitere € 1.460,- bei mindestens drei Kindern. **(Sonderausgabenerhöhungsbetrag** ab drei Kindern ankreuzen!)

Zudem vermindert sich der Selbstbehalt bei der Ermittlung der außergewöhnlichen Belastungen (z. B. Krankheitskosten) um 1%-Punkt, wenn dem Steuerpflichtigen der AVAB oder AEAB zusteht, sowie um je 1%-Punkt für jedes Kind.

Beantragung

Der Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag kann auf Antrag beim Arbeitgeber mittels des Formulars „E30“ oder im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Wenn Sie den AVAB bzw. AEAB bereits bei Ihrem Arbeitgeber beantragt haben, müssen Sie ihn trotzdem bei der Arbeitnehmerveranlagung nochmals ankreuzen!

Die Erstattung des Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrages ist auch als „Negativsteuer“ möglich, d. h. die Erzielung von steuerpflichtigem Einkommen ist NICHT Voraussetzung, um den AVAB bzw. AEAB geltend zu machen!

Infos zum Mehrkindzuschlag und zum Unterhaltsabsetzbetrag gibt es im nächsten Sporkulex!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Die neuen Winter-Kollektionen sind eingetroffen!

BURTON	MAIER	BLIZZARD
ROXY	MAMMUT	NORDICA
QUICKSILVER	DYNAFIT	ATOMIC
BELOW ZERO	STROLZ	FISCHER
BRUNOTTI	DALBELLO	VÖLKL
STUFF	TECHNICA	LÖFFLER
MOUNTAIN FORCE	BLACK DIAMOND	MARTINI
SCOTT	LOWA	CANYON
SALOMON	ALPINA	ADIDAS

U.V.M.

anhaus | werbemanufaktur

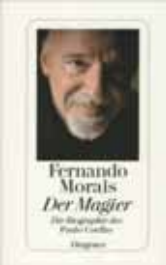


SPORT
2000

All we do -
just for you

SPORT **H** A-5741 **NEUKIRCHEN**
Tel. 065 65/65 12-0
Fax 065 65/65 12-6
SHERZOG

Die Bücherei in Neukirchen

 Österreich liest Treffpunkt Bibliothek 18.-24. Oktober 2010 bvo    Lust auf SCHMÖKERN?	Öffnungszeiten: Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr Montag: 19.00 – 20.00 Uhr
	HERBSTZEIT LESEN Eintauchen in neue WELTEN!
	www.neukirchen.bvoe.at 06565/6330/13

NEWS

Im Rahmen der „Österreich liest“-Woche ist die Bücherei am Montag, 18.10.10 ab 14:30 Uhr geöffnet. Wir bitten zu Kaffee, Kuchen und einer netten Schmökergelegenheit. Schau rein!

Um es vor allem für unsere jungen Leser noch gemütlicher zu machen, haben wir zwei Sitzkissen angeschafft, die schon tüchtig genutzt werden. Die Gemeinde hat auch einen zusätzlichen neuen PC arrangiert – kommt bald!

Vorschau bis November/Dezember:

Geplant sind eine Auswahl an neuen Zeitschriften, ein neues Genre (Fantasie für Erwachsene) sowie eine neue Zeitschriftenablage (gefördert vom Land Salzburg).

NEU - NEU - NEU

Neueste Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Romane

Gier, Kerstin:

Die Patin (nach der „Müttermafia“ ein toller Roman über die Waffen der Frauen)

Gier, Kerstin:

Ein unmoralisches Sonderangebot (Schwiegerväter und andere Katastrophen)

Lennox, Judith: **Alle meine Schwestern** (spannender Familienroman über das Schicksal von vier Schwestern)

Durst-Benning, Petra: **Die Glasbläserin** (Historischer Roman über eine starke Frau)

Ahern, Cecilia: **Ich schreib dir morgen wieder** (Der neue Roman der jungen irischen Weltbestsellerautorin)

Edwards, Kim: **Die Tochter des Fotografen** (Schenkung, Roman über Trennung, Neuanfänge und Liebe)

Roberts, Nora: **Sommersehnsucht** (Liebesgeschichte)

Die Bücherei in Neukirchen

Morais, Fernando: **Der Magier**
(Ein Leben wie ein Roman – die Biographie des Paulo Coelho)

Slaughter, Karin: **Entsetzen** (Thriller)

Lee, Justine A.: **Hunde haben Herrchen, Katzen haben Dosenöffner** (Verblüffende Antworten auf unbeantwortete Fragen)

Bücher f. Jagdbegeisterte

(Wir verbessern gerne unser Angebot nach Leserwünschen!)

Meyden, Gerd H.: **Was uns Jägern wirklich bleibt**

Perfahl, Jost: **Die schönsten Jagdgeschichten aller Völker**

Hlatky, Michael: **Jägerlatein!?**

**Die Bücherei ist
Allerheiligen geschlossen!**

Bücher für Kinder und Jugendliche

Meyer, Stephenie: **Biss zum ersten Sonnenstrahl** (eine Nebengeschichte der tollen Bis(s)-Reihe)

Zöller, Elisabeth: **Ich knall dir eine!** (Eine Geschichte über Mobbing u. Gewalt in der Schule)

von Vogel, Maya: **Internatsgeflüster – Rosa-rote Rache und Das Blaue vom Himmel** (Neues für die jungen Singles)

Riordan, Rick: **Percy Jackson – Im Bann des Zyklopen** (neues Abenteuer des Teenager-Halbgottes)

Hunter, Erin: **Warrior Cats 6 und Feuersterns Mission** (Lesegenuss für Fantasyfans)

Gier, Kerstin: **Jungs sind wie Kaugummi** (Liebesgeschichte)

Du findest auch neue Titel in unseren beliebten Reihen (**Die drei ???, Die drei !!!, ...**)

Mal wieder einen Familien - Spieleabend?

Sollte das Wetter am Wochenende mal nicht mitspielen, erinnern wir gerne daran, dass wir eine mittlerweile große Auswahl an Spielen zum Ausleihen haben.



Für die Bücherei
Marita Egger

Golf

Wir gratulieren der Clubmeisterin des Golfclub Mittersill-Stuhlfelden – *Ann Kathrin Maier* – sehr herzlich zu ihrem großen Erfolg.



Im Bild (v. l.): Hauptsponsor Manfred Pellosch, Präsident Peter Enzinger, Clubmeisterin Ann Kathrin Maier, Clubmeister Florian Stöckl und Sportwart Max Mühlbacher
Bild: Reifmüller

Ganz knapp geschlagen geben musste sich *Alexander Stöckl*, erst im Stechen – bei gleicher Schlaganzahl nach zwei Tagen und 36 Löchern – hatte er das Nachsehen gegen Florian Stöckl. Auch Alexander gratulieren wir sehr herzlich zu dem ausgezeichneten Ergebnis und seiner Konstanz über viele Jahre.
sporkulex



Schüler- / Lehrersituation 2010/11

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 1.10.) besuchen 231 SchülerInnen in 11 Klassen unsere Hauptschule. Insgesamt sind 16 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 13 LehrerInnen (inkl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der HS Neukirchen beschäftigt. Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Lobenwein Elisabeth an unserer Schule.

Zusätzliche Angebote 2010/11

Unsere Schule hat sich immer dadurch ausgezeichnet, dass sie mit einem attraktiven Zusatzangebot dafür gesorgt hat, möglichst viele Schülerinteressen neben dem regulären Unterricht abzudecken. Dies ist im heurigen Schuljahr nur mehr bedingt möglich, denn die sinkenden Schüler- bzw. Klassenzahlen wirken sich auch negativ auf das zur Verfügung stehende Gesamtstundenkontingent aus. Folgende Unverbindliche Übungen bzw. Freigegenstände konnten trotz dem noch eröffnet werden:

- IKT (Informations-, Kommunikationstechnologie + Textverarbeitung) - 1. Klassen
- Gemeinschaftskunde - 1. Klassen
- Projekt „Peers – Gewaltprävention“ – 3. + 4. Klassen
- Fußball-Schülerliga – 1., 2. + 3. Klassen
- Informationstechnologie – ECDL - 4. Klassen

Nachdem sich der Trend der sinkenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren fortsetzen wird, werden zusätzliche Angebote nur mehr möglich sein, wenn der Zuteilungsschlüssel für das Stundenkontingent geändert wird. (Hier liegt der Ball eindeutig bei den Bildungspolitikern und es wäre auch interessant zu hören, was dazu die selbst ernannten „Bildungsexperten“ zu sagen haben, die ja auch sonst immer mit höchst intelligenten Aussagen „glänzen“!).

Neuer Bus- und Zugfahrplan

Leider wurden die Schulen des oberen Pinzgaues

zu keiner einzigen Fahrplanbesprechung eingeladen, sodass deren Wünsche im aktuell gültigen Fahrplan nicht berücksichtigt worden sind. Der „Mittagsbus“ wurde nach intensiven Interventionen seitens der Schule wieder installiert und bezüglich der zeitlichen Probleme beim „Frühbus“ bzw. bei den Fahrmöglichkeiten im Anschluss an den Nachmittagsunterricht sind Gespräche noch im Gange. Danke dem Elternverein, der sich in diesen Fragen auch sehr vehement für eine optimale Gestaltung des Fahrplanes einsetzt.

Den Gestaltern des Fahrplanes wird empfohlen, sich bei der Erstellung des nächsten Planes rechtzeitig mit allen Schulen in Verbindung zu setzen, damit ein ähnliches Chaos wie heuer zu Schulbeginn in Zukunft tunlichst vermieden werden kann.

Homepage HS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert.

Adresse: **www.hs-neukirchen.salzburg.at**
Entschuldigungsformulare und Ansuchen für Unterrichtsfreistellungen finden Sie im Downloadbereich.

Im heurigen Schuljahr wird unsere Homepage vom zuständigen Betreuer, SR Reinhard Neureiter, in Zusammenarbeit mit einem kleinen Team NEU gestaltet! Ein herzliches Dankeschön für diese mühevolle Kleinarbeit!

Leitsätze / Schulprogramm

Damit die Leitsätze unseres Schulprogramms auch mit Leben erfüllt werden, sind die LehrerInnen angewiesen worden, wieder vermehrt Höflichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Fleiß sowie Freundlichkeit und Ordnung von den SchülerInnen einzufordern. Auf diese Tugenden zu achten, kann aber nicht nur alleine Aufgabe der Schule sein, hier ist die starke Mithilfe seitens des Elternhauses notwendig und ich ersuche alle



Erziehungsberechtigten, uns dabei zu unterstützen!

Kreatives Gestalten

Auf Wunsch der Gemeinde Neukirchen (Gemeinderat Bruno Goller) wird die 2b Klasse (Hannes Holzer und Ernst Reichel) die Rückseiten von 14 Werbetafeln im Eingangsbereich des Sportplatzes in den nächsten Wochen im Rahmen des BE-Unterrichtes malerisch gestalten. Die 2c Klasse (Christoph Auer und Andrea Kirchner) wird im Rahmen des Werkunterrichtes die Figuren für den Salzburger Christkindlmarkt-Christbaum, der heuer aus Neukirchen kommen wird, entwerfen und produzieren.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass an die Schule oftmals „diverse“ Wünsche von außen zwecks Gestaltung und Mitarbeit heran getragen werden und wir gerne bereit sind, in bestimmten Bereichen mitzuwirken. Ich bitte aber auch um Verständnis, dass wir nicht alle diesbezüglichen Wünsche erfüllen können, überhaupt dann nicht, wenn sich kein unmittelbarer Unterrichtsbezug herstellen lässt.

Schulärztliche Untersuchungen

In den ersten Schulwochen werden alle SchülerInnen von unserem Schularzt Dr. Walter Bogensperger untersucht. Die Untersuchung erfolgt im Rahmen von Unterrichtsstunden in der Schule. Die jeweiligen Termine werden den Kindern rechtzeitig von ihrem Klassenvorstand bekannt gegeben und ich bedanke mich bei unserem Schularzt für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Schul-Fußball

Unsere Fußballmannschaft nimmt auch im heurigen Schuljahr an der Fußball-Schülerliga teil und unsere jungen Kicker (Betreuer: Thomas Gaßner) freuen sich über regen Publikumsbesuch bei den Heimspielen.

Erstes Spiel endete folgendermaßen:

HS Neukirchen gegen HS Bramberg 3:2.

Die Bezirks-Meisterschaft für die „Großen“ findet am Donnerstag, 14.10.2010 in Mittersill statt und unsere Schulauswahl wird daran teilnehmen.

Weiter führende Schulen – Info

Am Donnerstag, 21. Oktober 2010, können sich SchülerInnen der 4. Klassen und deren Eltern wieder über weiter führende Schulen in der Region informieren (Danke den Organisatorinnen: Edith Gandler und Martina Breitner).

Diese Schulen werden sich in der Hauptschule gemeinsam präsentieren, sodass sich Interessierte einen ersten Überblick über das Angebot der einzelnen Bildungsstätten verschaffen können.

Außerdem gibt es im Herbst noch ausreichende Informationen für die SchulabgängerInnen über die Aufnahmebedingungen für weiter führende Schulen.

Außerschulische Nutzung

Besonders in den Herbst- und Wintermonaten erfreuen sich die Räumlichkeiten der Hauptschule zu außerschulischen Nutzungszwecken größter Beliebtheit.

Es ist gut, wenn unser Schulgebäude außerhalb der Unterrichtszeiten von Vereinen, privaten Initiativen und Institutionen der Erwachsenenbildung sinnvoll genutzt wird. Wir bitten und ersuchen alle Benützer, besonders die jeweils Verantwortlichen, sehr höflich, mit Geräten und Inventar sorgfältig umzugehen und die Schule stets so zu verlassen, wie man sie beim Betreten vorgefunden hat. Sollte jemand Mängel feststellen, mögen diese bitte umgehend in der Direktion gemeldet werden. Durch die ausgehängten Belegungspläne ist es ein Leichtes, die wahrscheinlichen Verursacher ausfindig zu machen (am ehrlichsten und am besten ist es aber ohnehin, den evtl. angerichteten „Schaden“ selbst zu melden). Wir wollen noch lange ALLEN ein so schönes Gebäude zur Verfügung stellen, deshalb ist es unumgänglich, sich an diverse Benutzungsregeln zu halten. Ich bin auch der Gemeinde als Schulerhalter verpflichtet, diesbezüglich auftretende Probleme zu melden, bin aber guter Dinge, dass dies nicht notwendig sein wird.

HD Kirchner Hubert



Alpenvereinsjugend Neukirchen



Der Sommer liegt nun bereits hinter uns und wir starten wieder mit hoffentlich viel Sonnenschein in einen schönen Herbst.

Unsere letzten Veranstaltungen waren leider von Regen geprägt. Am 18. Juli 2010 sind wir bei Regen entlang des Smaragdweges ins Habachtal gewandert und haben unser Glück beim Goldwaschen versucht – vergebens – der große Goldfund ist ausgeblieben.

Am 7. August 2010 war unser Ziel – Kürsingerhütte mit Übernachtung und Keeskogelbesteigung! Eigentlich wollten wir den neuen Klettersteig erklimmen – jedoch hat uns der Wettergott wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht – es hat geschüttet. Voll motiviert sind wir trotzdem auf die Hütte und mussten gezwungenermaßen den ganzen Tag in der Hütte verbringen. Es war sehr lustig und mit Klettern, Hüttenspielen und Musik war der Tag auch im Nu vorbei.

Der nächste Tag war wunderbar – strahlend blauer Himmel – den Keeskogel mussten wir leider streichen – da zuviel Schnee war und eine Besteigung für uns nicht in Frage kam. Als Alternative suchten wir uns den Pillewitzer (ziemlich genau 3000 m hoch) aus – für viele von uns eine „Erstbesteigung“, die sich wirklich gelohnt hat. Bedanken möchten wir uns bei Breuer Daniel, der uns bei dieser Tour mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Wir gratulieren ihm auch recht herzlich zur bestandenen Bergführeraufnahmeprüfung und wünschen ihm viel Erfolg für sein Vorhaben.

Der Foisskarsee – Ende August ist leider auch dem Wetter zum Übel gefallen – zuviel Schnee verhinderte einen Aufstieg – schade.

Unser letzter Ausflug zur Eisriesenwelt und Greifvogelschau (Werfen) stand unter einem guten Stern – mit 41 Personen und halbwegs gutem Wetter konnten wir unsere Vorhaben realisieren.

Unser nächster Termin ist am 16. Oktober 2010 – Hochseilgarten Bärngarten. Bitte um Anmeldung bis spätestens 9. Oktober 2010.

Ab sofort starten wir wieder in die neue Boul-

dersaison. Ab 13. Oktober 2010 (mittwochs – vierzehntägig – AUSNAHME: Ferien!!!) findet in der Hauptschule Neukirchen (alter Turnsaal) in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr unser Bouldern statt – zu dem wir euch sehr gerne einladen möchten.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Kletterschuhe oder Turnschuhe (keine schwarze Sohle), Getränk

Ein gutes und unfallfreies BERG HEIL wünschen
Eure Jugendleiter

Angerer Bruno
Stotter Antonia
Rumpold Doris
Dahel Walter
Fuschlberger Claudia
Hollaus Rudi
Hofer Manuela
Bogensperger Daniela





Club Hyper



Keeskogel – 3.291 Meter Die Hyper machen sich auch als Bergsteiger ganz gut!

Samstag 31. Juli 2010 um 7:00 Uhr – schaut man aus dem Fenster; man kann es kaum glauben; tiefblauer Himmel und das, obwohl es die vergangenen Tage nur geregnet hatte. Sollte der Spruch „Wenn Engel reisen ...“ doch etwas Wahres dran haben?

Nun – an diesem Tag haben sich 7 Hyper entschlossen, den 3291 Meter hohen Keeskogel zu besteigen.



Den Transport vom Hopfeldboden zur Seilbahnsstation übernahm das „Kürsinger-Taxi“. Von dort aus stiegen wir übers „Klamml“ zur Kürsingerhütte auf. – **HALT**, das ist so nicht ganz richtig. Bruno (unser Obmann) schickte nur sein Gepäck mit uns hoch. Er wollte bis zur Kürsinger **laufen**. Und wie er das wollte! In nur 1 Stunde und 39 Minuten – wohlge-merkt vom Hopfeldboden weg – erreichte er die Kürsinger. Nur so nebenbei; wir waren von der Seilbahnhütte bis zur Kürsinger 1 ½ Stunden unterwegs.



Bruno holte uns sogar die letzten Meter vor der Hütte noch ein. Aber was tut man nicht alles zur Vorbereitung auf einen Marathon. Er wird nämlich demnächst zum **Marathon nach Chicago** aufbrechen. Die Hyper`s wünschen ihm dazu bereits jetzt alles erdenklich Gute! Widmann Emil, der Hüttenwirt der Kürsingerhütte, hat uns Gott sei Dank als Bergführer begleitet. Bei ca. 50 cm Neuschnee hätten wir den Gipfelsieg alleine wohl nicht geschafft. **Vielen Dank EMIL!**

Wer bei so einem Wetter auf so einem Gipfel steht, den wundert es wahrlich nicht mehr, dass und warum uns so viele Urlaubsgäste um diese Heimat beneiden! Es war einfach ein Tag wie aus dem Bilderbuch – ja fast schon „kitschig“.



Nach diesem „grandiosen“ Gipfelsieg, hatten wir selbstverständlich in der Kürsinger all-erhand zu besprechen und zu feiern. – Die Über-nachtung hatten wir nämlich gleich mitgebucht. Die Betreuung vom Hüttenteam war wieder ganz ausgezeichnet. Wir können so eine Tour – samt Übernachtung – nur jedem empfehlen. **Ein GROSSES Danke dem gesamten Team von der Kürsingerhütte!** Wir kommen sicherlich wieder einmal vorbei. – Stoffi hat schon gemeint „der Geiger kommt auch noch dran“; schau ma mal. Owa ohne Emil gemma koan Meta – des is fix!

Für die Hyper`s:
Mike

cinetheatro

NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM Oktober/November 2010

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007
THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Donnerstag, 7.10. – 20:00 Uhr THEATER - THEATER - THEATER „Der Weltuntergang“

Regie: Inge Flimm, **Musik:** Klaus Trabitsch
Darsteller: Birgit Brandner, Christine Enzinger, Kathi Hollaus, Lisa Rabanser, Andrea Wimmer, Christoph Auer, Hans Brandner, Walter Huber, Robert Möschl, Charly Rabanser, Fabian Wimmer, Gerhard Zuckerstätter

In Jura Soyfers „Der Weltuntergang“ erfahren die Menschen, was sie in Kürze bedroht: nichts Geringeres als der Weltuntergang. Die Sonne und ihre Planeten haben festgestellt, dass die Harmonie im Kosmos gestört ist. Ursache ist das Verhalten der Erde, auf der es allzu sehr "menschelt". Deshalb beschließen sie, die Erde durch den Kometen Konrad zerstören zu lassen. Als einziger entdeckt Professor Guck die drohende Gefahr. **Und wenn man das Theater verlässt, weiß man es mit Sicherheit: Der Mensch lernt nichts dazu!!!**

Freitag, 8.10. – 20:00 Uhr MULTIVISION - VORTRAG „Kilimanjaro“ Hans Thurner

Durch eine faszinierende Pflanzenwelt, vorbei an malerischen Dörfern und Feuer speienden Vulkanen, führt der Weg hinauf zu den Gletschern des Ruwenzori - dem Gebirge im Herzen Afrikas an den Quellen des Nils. Am Kilimanjaro selbst durchwandert man sämtliche Klimazonen unserer Erde. Unvergesslich ist die Begegnung mit den letzten Berggorillas unserer Erde und ein Besuch der Wildtierreservate Ostafrikas, allen voran der Ngorongoro Krater und die endlosen Weiten der Serengeti.

Sa, 9.10.+So, 10.10. – 19:00 Uhr The Karate Kid

Action: USA, 2010; Regie: Harald Zwart
Prädikat: sehenswert

Fighting Fernost. Als der 12-jährige Dre aus Detroit ins ferne China übersiedeln muss, ist das für ihn der totale Kulturschock. Doch mit Hilfe des weisen Mr. Han lernt er, sich zu behaupten ... Fight for the future: Furioses Remake des Kampfsport-Klassikers. ab 6 J.

Fr, 15.10.+So, 17.10. – 20:00 Uhr Das Leben ist lang

R: Dani Levy; **Mit:** Heino Ferch, Markus Hering

Woody Allen lässt grüßen. Starbesetzte Komödie um einen jüdischen Regisseur in der Krise: Sein nächster Film soll eine TV-Serie werden, die Frau kommt beim Geliebten sechsmal hintereinander, und die Kids hassen ihn sowieso. ab 14 J.

Samstag, 16.10. – 20:00 Uhr KONZERT – KABARETT – KONZERT „Hans Klein“

Ein liederlich rockiger Abend mit Florian Adamski und Band

Wandern sie mit Florian Adamski und seinen prominenten Mitstreitern - Tamara Baumann, Friedl Heiss, Jürgen Huter, Katharina Neuschmid, Osl Alexander, Isi Poeham und Stephi Schatz durch diesen liederlichen Abend.

Fr, 22.10.+So, 24.10. – 20:00 Uhr Das Konzert

Musikfilm: Bel/F/. 09

Regie: Radu Mihaileanu; **Mit:** Alexei Guskow, Dmitri Nazarov, Mélanie Laurent, Miou-Miou
Prädikat: besonders wertvoll

Ein gemobbter russischer Dirigent findet einen ungewöhnlichen Weg zurück auf die Weltbühne: Hinreißende Musikkomödie von Radu Mihaileanu (Zug des Lebens) mit Mélanie Laurent und der legendären Miou-Miou. ab 6 J.

Samstag, 23.10. – 20:00 Uhr KABARETT – KABARETT – KABARETT „Dirty Pepi“ Pepi HOPF

Schluss mit Saubermännern und Hochglanzfrauen. Zeit für Dirty Pepi, er rettet die Thujen aus der Hecke, setzt die Ölsardinen wieder im Meer aus und befreit das Leben aus der Versicherung! Hinter den Thermoputz-fassaden lauert der echte Österreicher. Dirty Pepi blickt für Sie dahinter. Ja, es ist ein dreckiger Job ...

Cin  theatro

Fr, 29.10. bis So, 7.11. – jeweils 20:00 Uhr:

6. Neukirchner Bergfilmfestival

Faszinierende Bilder, beeindruckende Filme, begeisternde Vorträge stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals, das sich weit über die Grenzen bereits einen hervorragenden Namen gemacht hat! Das detaillierte Programm ergeht zeitgerecht und wird auch auf unserer Homepage präsentiert.

Programmvorschau:

- Hans Peter R  ck: „Bolivien 2009“
- „Sherpas am Mt. Everest“ (Doku-Film)
- Ferdinand Rieder: „Nepal“
- Georg Leitner: „Shisha Pangma 8027m“
- Kirchner Thomas: „True Love“ (Film)
- Anderl Meinhard: „Nanga Parbat“
- „Zum dritten Pol“ – Film
- Bernhard Egger & Maria Kirchner: „Climb around the world“
- Albert Precht: „Wildes Kreta“
- Maxi Vorreiter: Ausstellung der „NaturART“-Preisträgerin

Auf Grund des zu erwartenden Publikumsandranges werden Kartenreservierungen sehr empfohlen!

Freitag, 12.11. – 20:00 Uhr:

KONZERT – KONZERT – KONZERT

„Tyrol Inn Stones“

Gabriel Castaneda & Kumpane

Gemeinsam mit seinen drei Freunden Gernot und Thomas Mungenast, sowie Edgar Ruetz hat Gabriel Castaneda das Programm „Gesang auf höchster Braukunst“ entwickelt. Die A cappella Truppe „Tyrol Inn Stones“ bietet vierstimmigen Gesang in Verbindung mit Slapstick und Bl  delei. Leichte Unterhaltung gut gemacht. Der Erfolg des Programms gibt ihnen recht. Ausverkaufte Vorstellungen und eine extrem positive Resonanz sprechen für sich. Die Mischung aus Gesang, Slapstick und Kabarett findet beim Publikum großen Anklang.

Sa, 13.11.+So, 14.11. – 20:00 Uhr

Der Atem des Himmels

Drama:   st., 2010; Regie: Reinhold Bilgeri

Prädikate: **sehenswert**

Eine große Liebe und die grausamste Lawinenkatastrophe, die je in Österreich stattgefunden hat: Austro-Rocker Reinhold Bilgeri verfilmte die Geschichte seiner Mutter im Großen Walsertal. Spannendes Bergdrama mit internationalem Charakter! ab 12 J.

Donnerstag, 18.11. – 16:00 Uhr(!!!):

KINDERTHEATER – KINDERTHEATER

„Theos Welt“

Theatro Piccolo

Das Stück gibt ein Beispiel für Mut und Zivilcourage, es zeigt, dass es sich lohnt, für die eigene Sache einzustehen, auch gegen den Widerstand der Umgebung. Theo steht für das Kind, das in seinen Bedürfnissen nicht ernst genommen, also nicht gehört wird. In seiner Vorstellungswelt - Theos Welt - macht er sich hörend auf Reisen, um all das zu sehen, was in und hinter den Dingen steckt. Er sammelt Erfahrungen, leistet Widerstand und gewinnt Mut, an seine Welt zu glauben. Die Welt in ihm! Theos Welt!

Sa, 20.11.+So, 21.11. – 20:00 Uhr

Am Anfang war das Licht

Doku:   st. 2010; Regie: P. A. Straubinger

Prädikate: **besonders wertvoll**

„Es geht nicht darum, nichts zu essen und zu trinken, sondern darum, anders zu denken.“ P. A. Straubingers Doku-Debüt geht dem Phänomen der Lichtnahrung auf den Grund - eine echte Herausforderung für das westlich geprägte Weltbild. ab 6 J.

Freitag, 19.11. – 20:00 Uhr:

THEATER – THEATER – THEATER

„Der Weltuntergang“

m2-produktion

Nähere Details: siehe 19.10.2010

Freitag, 26.11. – 20:00 Uhr

KABARETT – KABARETT – KABARETT

„Brix allein im Megaplexx“

Werner BRIX

Slow Food Kabarett! Ein Beitrag zur Entschleunigung der Lebensgeschwindigkeit, sowie Gedanken zu den Vorzügen der Anarchie.

Sa, 27.11. + So, 28.11. – 17:00 Uhr

Der kleine Nick

Komödie: F 2009; Regie: Laurent Tirard

Mit: Maxime Godart, Kad Merad

Mamas Liebling. Das Leben des kleinen Nick läuft einfach prima - bis sich ein Geschwisterchen ankündigt! Absolut gelungene Verfilmung der frechen Geschichten des Volkssch  lers aus der Feder von Goscinny & Semp  ! ab 5 J.



Seniorenansitz Neukirchen

Großangelegte Übung im Seniorenansitz Neukirchen

Feuerwehrdaten:

Übungsart:

Brandalarm im Seniorenansitz
Im Keller- und Obergeschoss sind 9 Personen vermisst

Uhrzeit:

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Fahrzeuge:

TANK, RLF, RÜST mit Schlauchanhänger,
PUMPE, MTF

Mannschaftsstärke:

26 Freiwillige Feuerwehrkameraden

Einsatzleiter:

OFK-Stv. OBI Nill Stefan

Die Einsatzkräfte probten und zeigten uns den Ernstfall. Vor Ort wurde durch den Einsatzleiter Nill Stefan sofort Kontakt mit der Pflegedienstleiterin Eva Eder aufgenommen um abzuklären, wo sich die vermissten Personen

befinden und die Sauerstoffflaschen gelagert sind. Mit schwerem Atemschutz ausgerüstet, machten sich die Burschen auf den Weg um die 9 vermissten Personen in den vernebelten Räumen zu bergen. Nach kürzester Zeit wurden alle gerettet, sogar von der Südseite des Hauses wurden vermisste Personen vom 2. Obergeschoss über die Leiter sicher geborgen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen für diese Übungsannahme, wir konnten einiges daraus lernen.

Im Anschluss an die Übung führte Ing. Vorreiter Jürgen mit einigen Feuerwehrkameraden und dem anwesenden Seniorenansitz-Personal eine Schulung im Bereich der Menschenrettung im Aufzug durch. Die Funktionen und Betätigungen des Notantriebes, der Türöffnungen sowie die richtige Vorgangsweise bei eingeschlossenen Personen im Aufzug wurden speziell geprobt – Danke Jürgen, dass du immer für uns Zeit hast!



Seniorenansitz Neukirchen



Essen auf Rädern

Da wir nun ein Auto für den Seniorenansitz Neukirchen angeschafft haben, suchen wir **„Freiwillige Damen und Herren“**, die unsere BewohnerInnen in Neukirchen mittags mit warmen Essen versorgen. Was in unseren Nachbargemeinden machbar ist, sollte auch in Neukirchen möglich sein.

Unterstützt wird der Ankauf unseres Autos durch die Werbeanbringung unserer Lieferanten. Allen, die uns unterstützen, ein herzliches „Vergelt´s Gott“, besonders auch an das Steuerbüro Fritzenwallner & Gandler (Ausarbeitung des Vereinbarungsvertrages), und an die Firma Hüttl Erwin (Druck und Anbringung der Logos).

Personal

Frau Zotter Karoline hat sich entschieden, die Diplombildung in Zell am See zu absolvieren,

wir wünschen Karoline für Ihre Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude im Pflegeberuf. Wir bedanken uns für Ihre geleistete Arbeit und für Ihre Art mit den Bewohnern und Mitarbeitern.

Neu im Seniorenansitz-Team sind Schöbwwender Beate und Kreamsner Felix, Zivildienstler aus Innsbruck. Fritzenwallner Renate kehrt nach ihrer Babypause auch wieder in´s Team zurück.

Schüleressen

Wir bedanken uns bei Dir. Kirchner Hubert und Fachlehrer Auer Christoph für die Organisation „Schüleressen im Seniorenansitz Neukirchen“.

Für das Senioransitz-Team
Steger Manfred



Das Herbstsemester 2010 hat begonnen! Und mit ihm wieder viele interessante Kurse. Für alle laufenden Kurse sind noch Nachmeldungen möglich. Ein paar zukünftige Highlights, hier zusammengefasst:

Theater-Workshop mit Inge Flimm ab Ende Oktober immer am Mittwoch.

Astronomie für Anfänger und Fortgeschrittene und für Kinder – jeweils am Freitag in der Sternwarte Königsleiten (Anmeldung bei der VHS erforderlich!).

Der **GPS-Kurs** mit Gassner Franz beginnt am 2. November.

Bei den Sprachkursen **Englisch** und **Italienisch** (Achtung: Italienisch am Donnerstag!) sind noch Anmeldungen möglich – eventuell auch noch beim **EDV-Kurs**, der allerdings schon am Mittwoch, den 6. Oktober begonnen hat.

Fasten mit Renate Hechenberger – Infoabend ist am 18. November!

Wer sich was besonders Gutes tun will – am 6. November gibt es den Schnuppernachmittag für **Autogenes Training** ab 10:00 Uhr und den **„Körper-Harmonie-Workshop“** ab 13:00 Uhr mit Yvonne Hoyle!

Capoeira für alle Jungen und Junggebliebenen – am 6. und 7. November (neuer Termin!!) mit Valdo Silva, einem grandiosen Capoeirista.

Yi-Quan kennenlernen kann man am 13. und 14. November mit Shuang Hu und Peter Kendlbacher.

Das **Babyschwimmen** beginnt am 12. Oktober – also Muttis, gleich anmelden!

Auch **Technik- und Anfänger-Schwimmkurse** für Erwachsene sind dabei.

Rückenfit hat bereits begonnen – aber wie auch beim **Volkstanzkurs** sind natürlich Nachmeldungen noch möglich.

Wer Lust hat in der kalten Jahreszeit zu heißen Rhythmen zu tanzen – **Salsa** für Frauen oder für Paare wäre hier das Richtige! Und wer lieber den Rhythmus selber macht, der kann am 16. Oktober bei einem **Trommel-Workshop** den Groove fühlen!

Für alle, die ebenso kreativ sein wollen, es aber etwas ruhiger lieben – **Töpfern** (auch für Kinder!) und **Malen** ab Mitte Oktober ist da genau richtig.

Eine Vielzahl von Kochkursen, von köstlichem **Gemüse, das für den Winter haltbar gemacht wird** (Sugo, Salate, eigenes Tomatenketchup!) über **Vegane Kekse, Holzofenbrot** bis hin zu **Speisen, die nach den 5 Elementen zubereitet werden** – für jeden, der sich mit Lebensmitteln gesund verwöhnen will, ist was dabei. Auch das **Backen für Kinder in den Herbstferien** darf da nicht fehlen. Und ganz ein besonderer Kurs ist das **Eltern-Kind-Kochen** nach dem Motto „Gemeinsam zubereiten und genießen“ – weil ... eine selbst zubereitete gesunde Jause schmeckt doppelt so gut!

Am 5. Oktober gab es eine kostenlose Schnupperstunde **„Englisch für Kinder“**. Natürlich kann noch jedes Kind ab 4, das spielerisch die englische Sprache erlernen will, beim Kurs ab dem 12. Oktober mitmachen!

Das **Schwimmen** erlernen können Kinder ab 4 Jahren diesmal ab dem 11. Oktober (Der korrigierte Kursbeitrag beträgt € 65,-)

Auch beim **Kinderturnen** mit Alex Stöger ist noch Platz ☺

Diesmal neu – die **Tanz- und Spielgruppe** mit Marita Egger. Mitmachen und viel Spaß haben ist das Motto.

Der **Trommel-Kurs** mit Dankl Margit beginnt am 7. Oktober.

Natürlich findet ihr die genauen Angaben wie immer im Programmheft der Volkshochschule – im dem kleinen blauen! Und anmelden könnt ihr euch unter 0664-60079500 (bei Nichterreich einfach auf die Mobilbox sprechen – Name, Telefonnummer und den gewünschten Kurs) oder eine Nachricht an **neukirchen@volkshochschule.at** schicken!

Viel Spaß in den Kursen
wünscht euch Ruth!

Cinetheatro

NEUKIRCHEN am GROSSVENEDIGER

06565 6675 (Tel.+ Fax) www-cinetheatro.com e-mail: office@cinetheatro.com



BERGFILM FESTIVAL

Freitag, 29. 10. bis Sonntag, 7. 11. 2010

Die Faszination der Bergwelt steht wieder im Mittelpunkt, wenn Einheimische und Gäste mit faszinierenden Bildern und beeindruckenden Filmen von ihren Touren in aller Welt erzählen und berichten!



Aus dem Archiv



Sanfte Bergradfahrer sanierten den Rastplatz am Plattkreuz – ein Marterl am Wasserfallweg restauriert ...

TVB unterstützt diese Vorhaben, das ist sehr begrüßenswert - DANKE!

Diese Herren, alle schon im wunderbaren reifen Alter, verdanken ihre Kräfte sicher dem so gesunden, sanften „Bergrad-Sport“. An dieser Stelle, wie man weiß, strampeln diese Sportler ja nicht nur einmal im Jahr vorbei, zu verlockend ist das „Unterbach!“ mit all seinen kühlenden Köstlichkeiten. Bei dieser Bank wurde eher noch nicht gerastet, dieser fast verfallende Unterstand fiel den Männern stets in Auge, da kam schließlich der der Gedanke: „Wir sanieren!“



Wer bei diesem Unterfangen nun der leitende Ingenieur war, ist nicht so wichtig, fachkundige Hände vollendeten das Werk. Dass dabei keine Langeweile aufkam, versteht sich von selbst, aber das wäre eine andere Geschichte. Diese Arbeiten geschahen natürlich ehrenamtlich. Die Kosten für das Baumaterial wurden vom Tourismus Verband Neukirchen getragen.

Nun ein paar Sätze zum Geschichtlichen:

Das Plattkreuz war stets das Wanderziel von Frau Oberlehrer Flora Stainer und hier entstanden viele ihre schönsten Verse. Jedoch das Entstehen dieses Kreuzes blieb auch ihr im



Verborgenen. Es gibt nur die Vermutung: Bergknappen des Kupferbergbaus oder aber der Bauer vom „Schwabreit“ könnten das Kreuz errichtet haben. Übrigens im Urbar des Ritters Georg aus dem Jahr 1528 ist das Lehen (Schwabreit) als „REUTH OB DER SULZAU“ verzeichnet. (Sammlung SLA).

Die Kleindenkmäler Sammlung von Stefan Unterwurzacher beinhaltet Folgendes:

In den 50er Jahren des v. Jhd. wurde die Bank errichtet, das Kreuz renoviert. Eine Familie aus Wien gab dem Bergführer Lois Stainer den Auftrag, eine Rastbank zu bauen (oder Instand zu setzen?), damit erfüllten sie ein Gelübde. Sie waren von den Bomben auf Wien im II. Weltkrieg verschont geblieben. Es folgte dann eine Restaurierung des Kreuzes 1984 und 2008.

Das Gemeindearchiv und im Besonderen der Kleindenkmäler-Kustos Stefan Unterwurzacher danken ganz herzlich und wünschen allzeit gutes Strampeln mit dem „Bergfahrrad“.

Franz Brunner, Gemeindearchivar.



Aus dem Archiv



Restaurierung Marterl am Wasserfallweg



Im Jahr 1990 erlag Frau Ingrid Bintakies, unweit des Untersulzbachwerkes an der linken Seite des Weges, beim Aufstieg einem Herzanfall. Um das Kleindenkmal in die Rubrik „Marterl“ aufzunehmen zu können, wäre es wichtig, könnte man zu diesem Vorfall etwas erfahren. Wo war diese Familie im Quartier, woher stammten diese Urlauber? Sollte darüber jemand etwas wissen, bitte ich um eine Information. Am besten an den TVB Neukirchen 6256 oder an sylvester@aon.at oder archiv@gemeinde.at

Es sind wieder wertvollste Bilddokumente für das Archiv eingegangen, dafür einen herzlichen Dank an Peter Möschl (Hoferhaus-Peter).

Das Chronistenseminar „Gemeindearchive als Einrichtungen“ am 22. November 2010 im Salzburger Landesarchiv wird vom Archi-

var selbstverständlich wahrgenommen.

Fischer Werners Foto CD Sammlung 80 Stück (Langzeitgast im Neuhof) mit weit über 1000 Aufnahmen wurde bereits auf eine digitale Festplatte kopiert, eine lange-lange Haltbarkeit ist dadurch garantiert. Es ist ein zeitlicher Spaziergang über Land und Leute in Neukirchen. Werner war schließlich 50 Jahre ein treuer Gast bei uns.

Voranzeige Klöckler

Die Zeit läuft wie im Fluge und schon naht der Advent. Die „Klöcklergruppe“, unter der Führung der „Kreuzhäusl-Loisi“, wird auch heuer wieder unermüdlich von Haus zu Haus ziehen, um ein wenig vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Ehrenamtlich und uneigennützig, das versteht sich von selbst. Mit den Geldspenden konnte jedes Jahr ein Projekt zum Wohle Neukirchens unterstützt werden. Im Jahr 2009 ging ein beachtlicher Betrag an die Pfarre Neukirchen. Die Klöckler ersuchen auch heuer wieder um ein offenes Ohr und beginnen ihre musikalische Wanderung am 1. Adventsonntag.

Vielen Dank im Voraus für die freundliche Aufnahme.



Zum Schmunzeln

F(r)eindliche Übernahme

In der globalisierten Konzernwirtschaft spricht man von einer feindlichen Übernahme, wenn ein Großunternehmen ein anderes übernimmt, ohne dass die Konzernleitung des zu übernehmenden Unternehmens dies eigentlich will. Doch der „Käufer“ sichert sich auf Umwegen auf dem freien Markt die Aktienmehrheit und kann somit über die Firma bestimmen.

Im oberen Oberpinzgau finden derzeit freindliche Übernahmen statt. Neukirchen wird sowohl von Ostlern als auch Westlern bedrängt. Aus dem Westen rücken die „Walder Mander“, angeführt vom Internetbäcker Novum, immer mehr ins Zentrum vor und aus dem Osten droht durch die „Bramberger GoldRush-Unlimited“ Gefahr, die mit aller (Geld)Macht den Hausberg zurück erobern will.

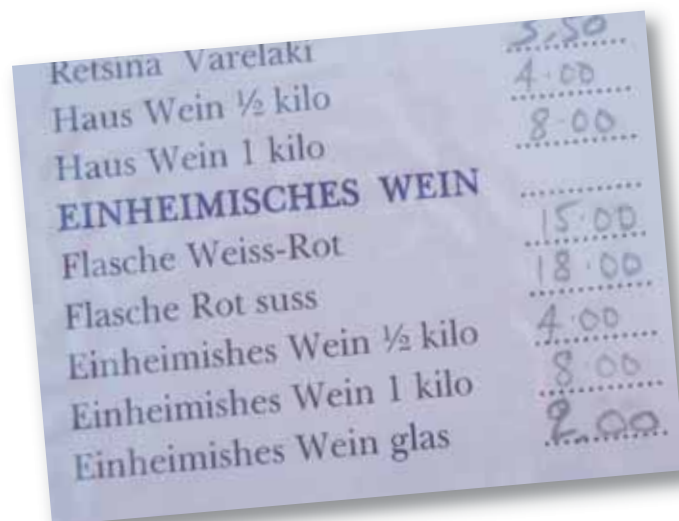
Inwieweit von den holländischen Eroberern im Nordwesten Bedrohliches zu erwarten ist bzw. ob der Dürnbachputz die Niederländer vom weiteren Vorrücken, das unter dem Code-Namen „van de kalte Bette“ läuft, abschreckt, kann derzeit nicht voraus gesagt werden. Fachleute befürchten jedenfalls eine mehrfache „Sandwich-Situation“ für Neukirchen, doch diese können beruhigt werden, denn beim Wurstbrot liegt doch auch das Beste in der Mitte, ausgenommen das Brot ist besser als der Schinken ...

Reisetipp

Wer ins Ausland reist – vielleicht gar nach Übersee – und den Kontakt zu den Verwandten in der Heimat per Telefon herstellen will, dem sei dringend geraten, die österreichische Vorwahl ins Handy einzutippen, bevor man zu jammern beginnt, dass die Verbindung nicht funktioniert. +43 heißt die Ziffernkombination, die ein Lehrerehepaar aus der Sulzau nicht verwendete und sich wunderte, dass das Telefonieren mit der Heimat nicht klappte ...

Übersetztes

„Einheimisches Wein – ½ Kilo – 4 Euro“ – so steht´s zu lesen auf der Getränkekarte in Griechenland, mit der der Wirt versucht, auch deutsch sprechende Gäste über sein Angebot zu informieren. Nichtsdestotrotz: ein herrliches



Tröpferl zu günstigem Preise! Es kommt eben immer auf den Inhalt der Aussage an und nicht auf die Beschreibung.

Internationale Autoschau

Wem Zeit, Muße und Geld fehlen, um eine internationale Automesse zu besuchen, der begeben sich in den Mittagsstunden (sehr zu empfehlen: 11 Uhr bis 14 Uhr) zu Fuß vom Hopfelboden in das Obersulzbachtal. In dieser Zeit kann der wandernde „Autoliebhaber“ eine Vielzahl von fahrbaren Untersätzen aller Firmen, aller Nationen, mit einheimischen und auswärtigen Kennzeichen beim Berg- und Talfahren betrachten. Und das völlig kostenlos! Stellt sich nur mehr die Frage, ob man das Gratis-Autoschauen dem „Schrankenkabarett“ zu verdanken hat, oder ob es zu viele Fahr(un)berechtigte gibt?

Stoßgebet

„Herr, wirf Hirn vom Himmel!“ – dieses Gebet wird man in der herkömmlichen Liturgie vergeblich suchen, doch im alltäglichen Leben, wenn sich so genannte Experten aller Ebenen zu Themen auf allen Ebenen vermeintlich hirnschwanger äußern, ist der Stoßseufzer alle mal angebracht.

Die Gefangenen der Neuzeit ...

... sind die Resort-Club-Gäste der Moderne. Kennzeichnet mit farbigen Armbändern verlassen sie selten oder nie ihre abgeschottete Hotelan-

Zum Schmunzeln

lage, lassen sich ausschließlich in ihrer Muttersprache bedienen, lernen Land und Leute niemals kennen und wenn sie sich einmal einen „Freigang“ genehmigen, konsumieren sie außerhalb ihrer (Gefängnis-)Mauern sicherlich nichts, denn inklusive gilt nur innerhalb. Ob sie nach ihrem Aufenthalt wissen, in welchem Land, auf welcher Insel sie ihr Dasein (freiwillig) gefristet haben, kann bezweifelt werden, denn diese „Urlaubsanstalten“ sehen überall gleich aus und funktionieren überall gleich. (Beobachtungen eines Individual-Reisenden)

Gratis und kostenlos

„Is schu gutt, wonn i donn durchn Morkt geh und ninaschd mea wos zoin muass!“ sprach die Tochter von einem der neuen City-Hoteliers, ihres Zeichens Hotel-Schwiegertochter. Freunde stellen bereits Vergleiche mit Paris Hilton an. Nach einem von ihr unverschuldeten Zusammenstoß mit einem Mopedlenker überreichten ihr Papa Fred und sein Freund „Everybody`s Darling“ Siegi eine sehenswerte Eigenkonstruktion als Trophäe zur Erinnerung an den Blechschaden.



Onepack statt Sixpack ...

... heißt die Devise vieler Männer, die ihren nackten Oberkörper während der Sommermonate stolz durch die Gegend tragen und solcher Art beweisen, dass sie ihre stattliche Wampe durchaus herzeigbar finden.

„Das sind Eierbecher und keine Badehosen!“

sprach der Sportlehrer-Professor zu seinen Schützlingen und ermahnte sie, normale Schwimmbekleidung zu tragen und nicht mit sehr knapp bemessenen, damals modischen, Herren-Tangas den Studienkolleginnen imponieren zu wollen. (Erinnerungen an die Studentenzeit)

Unterschied

„Bist du auch auf Facebook?“ fragte ER. „Nein, ich bin bei Elite-Partners!“ antwortete SIE.

Pflichtbewusst

Am Alpengasthof Finkau ist die Tafel „Meldestelle für alpine Unfälle“ angebracht.

Dies nimmt ein pflichtbewusster Gast aus dem Osten Deutschlands im heurigen Sommer zum Anlass, um dem Juniorchef Franz Folgendes zu melden:

„Ich habe mich leicht am Knie verletzt, bin aber durchaus noch in der Lage, mit dem eigenen Auto in mein Quartier zu fahren!“ ...

Hinweis

„Wenn Sie das lesen können, dann habe ich meine Frau verloren!“ steht auf der Rückseite der Bikerjacke ...

Schulweisheit

„Mama“, rief der Schulanfänger, „jetzt weiß ich, warum die Volksschule Volksschule heißt!“

„Ja wirklich?“ antwortete die Mutter fragend.

„Weil man da FOLGEN muss!“ erklärte der 6-Jährige ...

TRAIL MASTER

Wildkogel



10



Urlaubs-Arena Wildkogel eröffnet neue Freeride-Strecke in Neukirchen

Servus im Hubertuswald

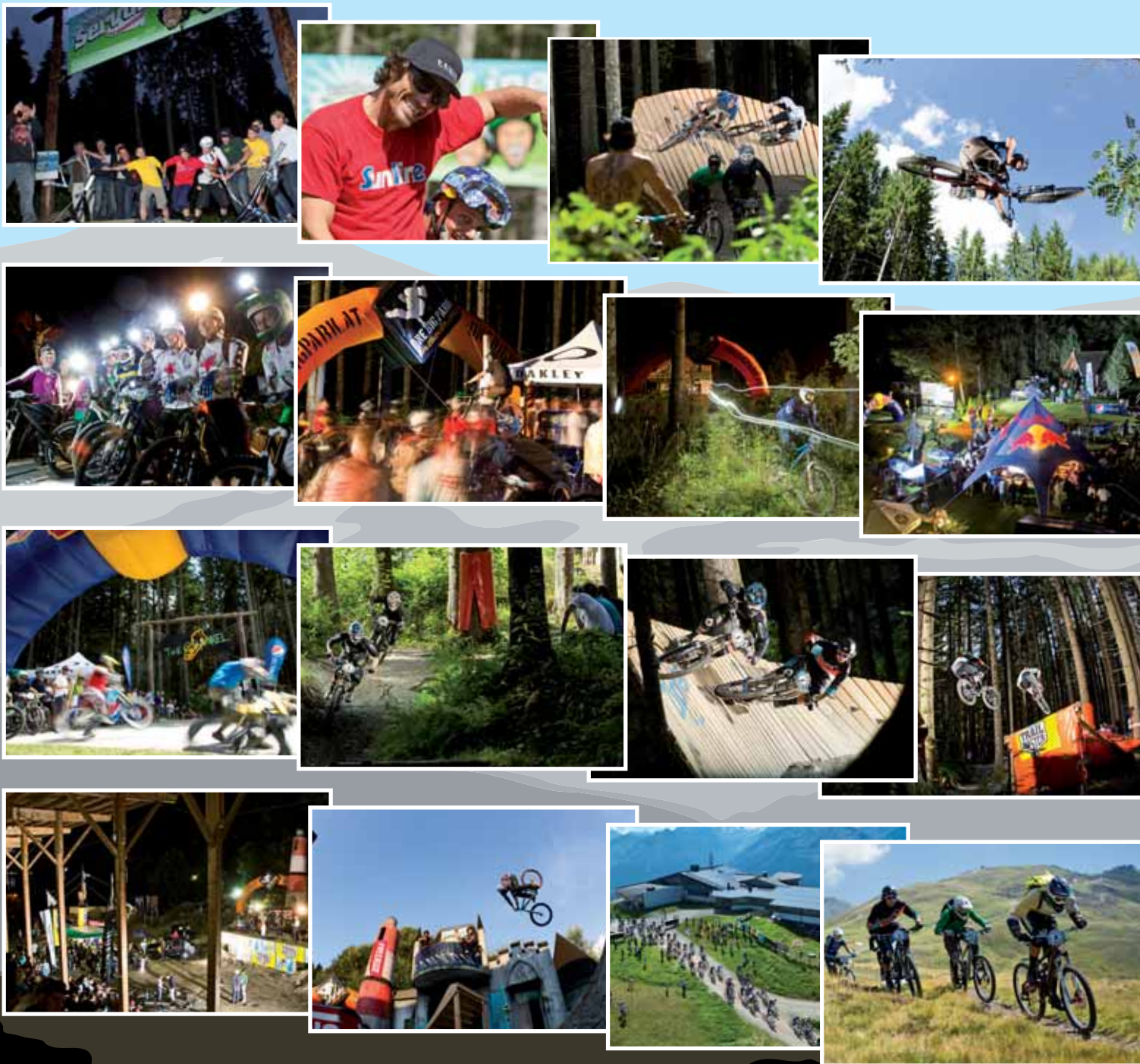
Adrenalinspender für die Pros, vielseitige Trainingsmöglichkeit für Einsteiger: die neue Servus-Line im Hubertuswald von Neukirchen ist die perfekte Ergänzung für das Strecken-Angebot der Urlaubsarena Wildkogel. Über 100 Gäste bei der Eröffnung. Starker Auftakt für die Trailmaster Challenge Neukirchen.

Nach nur drei Monaten Planungs- und Bauzeit wurde am Donnerstag, 19. August, die neue Servus-Line eröffnet. Gemeinsam mit den Bike-Profis Tibor Simai und Andi Wittmann hat der Verein Hohe Tauern aktiv hier eine neue Freeride-Strecke realisiert, die vor allem auch Bike-Anfänger und Freeride-Einsteiger begeistert. Je nach Können und Tempo wählt man seine eigene Linie durch Anlieger, über so genannte Wallrides und über unterschiedlich hohe Stufen. „Wir haben hier eine Strecke gebaut, die viel Flow hat und wirklich jedem Biker Spaß machen wird“, sagte der sichtlich zufriedene Streckenplaner Tibor Simai.

Bürgermeister Peter Nindl dankte vor allem den vielen jugendlichen Helfern aus der Gemeinde Neukirchen. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre das Projekt in dieser kurzen Zeit nicht zu realisieren gewesen. „Hier bauen die jungen Leute an der eigenen Zukunft, da können wir nur stolz sein“, so Nindl.

Trailmaster Challenge Wildkogel; 19. - 22. 08. 2010

Drei Rennen gewonnen, die prominente Konkurrenz auf die Plätze verwiesen, viel Spaß gehabt und sogar noch einen kleinen Sonnenbrand abbekommen – Florian Gottschlich hatte bei der zweiten Auflage der Trailmaster Challenge Wildkogel in Neukirchen am Großvenediger ein perfektes Wochenende erwischt. Nach seinen souveränen Siegen



beim Raiffeisen Forest Pump und dem Pepsi Supercross war er auch beim Canyon Rob-J Supertrail nicht zu stoppen. Für die 8,5 Kilometer und 1300 Höhenmeter vom Gipfel des Wildkogels auf den Marktplatz von Neukirchen benötigte er 21:53,1 Minuten.

Erst auf der Zielgeraden entschied sich der Kampf um Platz zwei in der Gesamtwertung: André Wagenknecht lag am Ende vier Zehntelsekunden vor Vorjahressieger Robert „Rob-J“ Jauch, der sich heuer mit dem dritten Platz der Gesamtwertung begnügen musste. Im Ziel war Sieger Florian Gottschlich regelrecht begeistert. Nicht nur über die eigene Leistung, sondern auch über das Event selber: „Das macht hier viel mehr Spaß, als im Worldcup zu starten. Top-Stimmung, tolle Organisation, ganz viele herzliche feine Menschen und echt extrem viel coole Bikestrecken“, fasste der neue Trailmaster sein Wochenende zusammen. „Ich bin echt extrem froh, dass ich hier sein durfte“.

Spannung auch bei den Damen

Hauteng war auch der Kampf um die Gesamtwertung der Damen – Elke Rabeder und Birgit Braumann waren am Ende punktgleich. Dank der besseren Einzelergebnisse konnte sich am Ende jedoch Elke Rabeder mit dem Titel Trailmaster 2010 schmücken. Dritte wurde Ines Thoma.

Wir danken unseren Partnerbetrieben

Krimmler Tavernhaus; Hotel Hubertus I Massage, Beauty & öffentl. Sauna; Hotel Unterbrunn; Gasthof Neuhaus I Gästehaus Jagahansl; Alpengasthof Rechtegg; Pension Sonneck; Naturdorf Oberkühnreit; Jugendgästehaus Venedigerhof; Gasthof Wolkenstein; Sport- und Familienhotel Wildkogel; Bio-Bauernhof Kreidl; Bike-Schule I Massage & Beauty; Entacher Aktiv KEG; Shop, Rent & Service I Adventure- & Bergsteigerschule Unterwurzacher; Novum & Internetcafe Schroll; Kanne Disco & Kanne Alm; Fleischhauerei Rumpold

TAURISKA-Veranstaltungen



Imkereiprodukte finden überraschend viele Anwendungen, die Palette reicht von der Hautpflege über Seifen bis zu Likören, auch die Medizin forscht an der Heilwirkung verschiedener Inhaltsstoffe. Regionalität bei Produktion und Vermarktung sichern die gewohnt hohe Qualität. Das die Produkte unserer Bienen auch für die Gesundheit viel beitragen können, dazu bietet TAURISKA (Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter) den Experten ein Podium mit Veranstaltungen und Workshops, um dies den Interessierten aus nah und fern bewusst zu machen.

Schlagzeilen, wie „Gemeinden laufen Budgets aus dem Ruder“, „Immer mehr Gemeinden in der Schuldenkrise“, „Krise schlägt auf Gemeinden voll durch“ oder „Mehr Geld für kleinere Gemeinden gefordert“, sind in letzter Zeit häufig zu lesen. Gemeinden gehören zweifelsohne zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in Österreich und spielen somit auch bei der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen eine entscheidende Rolle. In den Werken und Ideen von Leopold Kohr spielt der Aspekt „Regionalisierung“ eine zentrale Rolle. Dabei hat die Entwicklung und Gestaltung des „Kleinräumigen“ und somit auch der „Gemeinde“ als unmittelbaren Lebensbereich herausragende Bedeutung. Was Kohr schon in den 1960er Jahren konstatierte, wurde im ausgehenden 20. Jahrhundert unter dem Schlagwort Globalisierung zu einem viel diskutierten Problem, für das Kohr die Regionalisierung von Politik und Wirtschaft als Lösungsmöglichkeit empfahl.

Veranstalter und Information:

Verein TAURISKA / Leopold Kohr-Akademie
TAURISKA Kammerlanderstall · Künstlergasse 15a
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: +43(0)6565/6145 · Fax: DW-4
E-Mail: office@tauriska.at
www.tauriska.at · www.leopoldkohr.com

Mit Honig, Blütenpollen, Propolis & Gelée Royal gesund und vital durch den Winter

Ein Vortrag von Imkermeister Toni Reitinger

Freitag, 22. Okt. 2010, 19:30 Uhr,

TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Imkermeister Toni Reitinger: Honig ist ein Produkt aus Nektar und/oder Honigtau vermengt mit körpereigenen Stoffen der Bienen. Erst nach Entzug von Wasser und dem Umtragen und Speichern in den Waben entsteht der Honig, wie wir ihn kennen. Farbe, Geschmack und Harmonie hängen von den Herkunftspflanzen und Reife des Honigs ab. Echter Honig muss kristallisieren, wie rasch ist abhängig vom Verhältnis zwischen Trauben- und Fruchtzucker. Ein interessanter Vortrag für alle, die mehr über Bienenprodukte wissen möchten.

Eintritt frei



KleinVenedigerGegenwartsGespräche 3470

Gemeinde/Regionalentwicklung und Erfahrungswissen mit Christian Dirninger, Armin Mühlböck und Günther Marchner

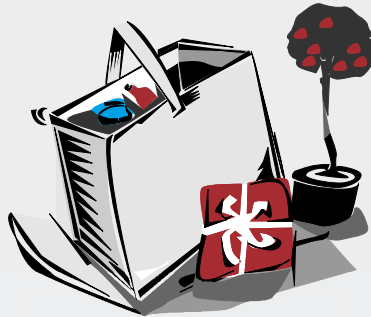
Freitag, 12. Nov. 2010, 19:30 Uhr,

TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Die Region befindet sich im Kopf. Man muss aber erkennen, dass die Region im Kopf jedes Einzelnen besteht. Anders gesagt existieren Regionen und Regionalentwicklung nur dann, wenn sich die Menschen damit identifizieren und auseinandersetzen.

Die handelnden Personen und Institutionen (Akteure und Akteurinnen; Gemeinden kommen Schlüsselfunktionen zu) und Rahmenbedingungen (Gesetze, Pläne, Konzepte) sind daher sehr zahlreich und es gibt viel Erfahrungswissen.

NEUKIRCHNER



Kaufleute



**„Ba da Ofnbonk is gmiatlich!
Zan Glick homa nit weit, woma ebas brauchn.“**

„Auf der Ofenbank ist es gemütlich! Zum Glück haben wir nicht weit, wenn wir etwas brauchen.“

Veranstaltungskalender 2010/2011

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Oktober 2010

Samstag, 09.10.		Kindersportartikel- und Spielzeugbazar – Elternverein Neukirchen
Samstag, 09.10.	12:00 Uhr	Hoffest am Einödhof mit den „Gasteiner Buam“
Samstag u. Sonntag 09.10.–10. 10.		Austria Rollenrodelcup - Finale (Strecke - Steinerbauer – Hotel Feriengut Buasen)
Mittwoch, 13.10.	19:30 Uhr	„Demenz – Der Geist geht auf Reisen“ – KBW - Pfarrheim

November 2010

Samstag, 27.11.		Cäciliakonzert der Trachtenmusikkapelle Neukirchen
-----------------	--	--

Dezember 2010

Samstag, 11.12.		Hubertusmesse – Hotel Hubertus
Jeden Mittwoch 29.12. bis 23.01	19:00 Uhr	Mondscheinrodeln
Freitag, 31.12.		Silvesterveranstaltung Pavillon - Marktplatz

Jänner 2011

Samstag, 08.01.		Raiba Kindercup-Rennen / RTL in der Preimis
Samstag, 08.01.		Stockenbaum Rodeln
Samstag, 22.01.		Venedigerpokal Rodeln

Februar 2011

Samstag, 05.02.		Langstrecken Rodeln Wildkogelhaus - Bramberg
Samstag, 12.02.		Ortsmeisterschaft Ski Alpin in der Preimis
Samstag, 26.02.		Schweini´s Downhill

März 2011

Samstag, 12.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen
Sonntag, 13.03.		Nachwuchs Hallenturnier in der Hauptschule Neukirchen



PEUGEOT

200 JAHRE PEUGEOT – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Frankreich im Jahre 1810: Die Gebrüder Peugeot gründen ein Unternehmen, das Sägeblätter, Kaffee- und Pfeffermühlen produziert.

1890 wird das Geschäftsfeld ausgebaut und mit dem ersten Peugeot Automobil der Grundstein für die heutige Modellpalette an Privat- und Nutzfahrzeugen, Scootern, Fahrrädern und Elektrofahrzeugen gelegt.

Seither wird bei Peugeot stets Mobilität auf innovative Art mit Emotionen verbunden. So geht Anfang 2011 mit dem iOn das erste 100 % Elektroauto von Peugeot in Serie. Übrigens: Kaffee- und Pfeffermühlen werden bis heute erfolgreich hergestellt.

LE MANS 2011

PEUGEOT LÄDT SIE VOM 11. - 12. JULI 2011 ZUR LÄNGSTEN MOTORSPORTNACHT IHRES LEBENS EIN!

Die 24 Stunden von Le Mans sind der Inbegriff für ehrlichen, harten Motorsport. Peugeot steht genau 200 Jahre für Leistungsfähigkeit, Innovation und eben auch Motorsport. 2011 zählt Peugeot wieder zu den ganz großen Favoriten – seien Sie dabei und genießen Sie live die Atmosphäre eines der größten Motorsport-Events.



1 VIP-TICKET FÜR
2 PERSONEN
GEWINNEN!

Alexander Wurz: Botschafter der Marke Peugeot 2010.



Wussten Sie, dass ... ?



... der erste in Serienproduktion gefertigte Benzinmotor, der in Österreich zugelassen wurde, ein Peugeot war?

Im Jahr 1896 wurde der Wagen beim ersten Peugeot-Importeur in Österreich, der Firma Ph. Brunnbauer in der Zieglegasse 53, 1070 Wien, verkauft. Auch in Österreich hat also die 200-jährige Geschichte der Marke Peugeot lange Tradition.



... Peugeot den ersten serienmäßig hergestellten PKW auf den Markt brachte, der mit einem Rußpartikelfilter ausgestattet war?

Das Autohaus Peugeot Wagamer Straße, 1220 Wien, verkaufte im Jahr 2000 den ersten RAP-Partikelfilter in Österreich in einem Peugeot 607. Mit der vollständigen Verbrennung der im Diesel-Abgas enthaltenen Rußpartikel konnten im Umweltschutz neue Maßstäbe gesetzt werden.



... es Peugeot seit Frühling 2009 auch auf dem Handy gibt?

Fotografieren Sie den sogenannten QR-Code mit Ihrem Handy und schon gelangen Sie direkt auf die mobile Peugeot-Seite. Informieren Sie sich bequem über Neuigkeiten aus der Peugeot-Welt. Selbstverständlich können Sie auch Kataloge oder eine Probefahrt anfordern. Alternativ senden Sie eine SMS mit PEUGEOT an 0676/800918308. Haben Sie noch keine Reader-Software? Dann SMS mit CODE an 0676/800918308 senden. Gebühren laut Ihrem Mobilfunkvertrag.



Made in Austria

... der Peugeot RCZ ohne einen einzigen physischen Prototypen, sondern ausschließlich virtuell entwickelt wurde?

Die österreichischen Entwickler von Magna Steyr brachten den RCZ auf Basis des Konzeptfahrzeugs 308 RCZ in nur zwei Jahren zur Serienreife. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch den Einsatz von Computersimulationen, in denen nicht nur sämtliche Bestandteile des Peugeot RCZ auskonstruiert wurden, sondern auch eine Vielzahl technischer Tests realisiert werden konnten. So war es möglich, auf den Bau von Prototypen zu verzichten.



... Peugeot ein Elektroauto schon im Jahre 1941 baute?

Der Peugeot VIV wurde während der Kriegsjahre gebaut und sollte die Rationalisierung des Treibstoffs durch die deutsche Besatzung umgehen. Die revolutionäre Idee des vom treibstofflosen Antrieb wurde jedoch nie verworfen und 1993 mit dem Peugeot 106 Electric wieder aufgenommen. In naher Zukunft, Anfang des Jahres 2011, wird Peugeot wieder ein Elektroauto in Europa auf den Markt bringen, den Peugeot iOn.

Raiffeisenbank Neukirchen

Umbau der Raiffeisenbank Neukirchen vollendet

Nach rund dreieinhalb Monaten Bauzeit haben wir mit 20. September 2010 im umgebauten Gebäude wieder unseren Betrieb aufgenommen. Mit dem alten Lagerhaus stand uns ein Ausweichquartier zur Verfügung, das den Bankbetrieb ohne wesentliche Einschränkungen und bei erträglichen Arbeitsbedingungen für unsere Belegschaft ermöglichte. Die Kundinnen und Kunden der Bank zeigten großes Verständnis für die eine oder andere kleine Unannehmlichkeit, die damit für sie verbunden war.

Die Arbeiten wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit fast ausschließlich von heimischen Firmen ausgeführt. – Sie lieferten einen Beweis des hohen handwerklichen Niveaus des heimischen Gewerbes und der weit überdurchschnittlichen Einsatzbereitschaft ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer die Bauarbeiten verfolgte, konnte feststellen, dass an vielen Tagen bis spät in die Nacht und an den Samstagen sowieso immer Betrieb auf der Baustelle herrschte. Es war nicht unsere Absicht, die Firmen zeitlich unter Druck zu setzen. Der Umbau einer Bank und die damit verbundene Übersiedlung in ein Ausweichquartier erfordern jedoch die Einhaltung verschiedener mit den zuständigen Behörden zuvor abgestimmten Fristen, deren Verschieben mit erheblichem Aufwand verbunden gewesen wäre. Wir ersuchen deshalb die beteiligten Firmen und ihre MitarbeiterInnen um Verständnis für den in der Endphase des Baues doch nicht unbeträchtlichen Zeitdruck.

Viele Kunden konnten sich bei einem Besuch in unserer Bank ja schon von den Änderungen überzeugen und wir hoffen, dass sie auch bei Ihnen Anklang finden werden. An der Architektur scheiden sich oft die Geister. Was dem Einen gefällt, wird vom Anderen verteufelt. Es jedem recht zu machen ist unmöglich und würde man dies anstreben, käme hinterher halt eine Allerweltslösung heraus, die dann erst recht wieder ihre Kritiker hat. Also schadet ein wenig gestalterischer Mut durchaus nicht, den unser Planer Peter Niederegger mit einer Symbiose aus mo-

dernen und traditionellen Elementen gezeigt hat.

Uns war es ein Anliegen, eine helle freundliche Atmosphäre für unsere Kunden und unsere MitarbeiterInnen zu schaffen. Dies wurde mit viel Glas, hellen Flächen und Holz erreicht. Beim Holz wurde „Altholz“ gewählt, nicht, weil es derzeit so „in“ ist, sondern weil es einen bewussten Kontrapunkt zum ansonsten modernen Inventar darstellt, das man in einer Bank nun einmal vorfindet. Ergänzt wird die Innenansicht durch verschiedene alte Motive aus unserer Gemeinde, die als dekorative Elemente an verschiedenen Stellen die Wände schmücken. Und schließlich wurden zur farblichen Auflockerung Schranktüren und ein Teil der Flächen im Inneren mit grünem Loden bespannt. Das wirkt edel, ist vergleichsweise kostengünstig und bietet den Vorteil, dass man in späteren Jahren mit wenig Aufwand die Farbe durch eine andere ersetzen und die Innenansicht damit verändern kann. In der Schalterhalle stehen drei Kassaplätze zur Verfügung, einer davon für etwas diskretere Geschäfte. Auf allzu viele Selbstbedienungsgeräte haben wir verzichtet, weil wir auf den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden großen Wert legen. Lediglich ein Ein- und Auszahlungsautomat ist hinzugekommen, bei dem unsere Kunden nicht nur fast rund um die Uhr Geld beheben, sondern auch Einzahlungen tätigen können. Das ist insbesondere für unsere Firmenkunden ein großer Vorteil, den aber selbstverständlich jeder Kunde nutzen kann.

Im Erdgeschoß gibt es jetzt insgesamt vier Beratungsbüros, damit unsere Kunden Beratungen nun in einer etwas diskreteren Umgebung als bisher in Anspruch nehmen können. Die Büros der Geschäftsleitung, der Kreditsachbearbeitung sowie ein Besprechungszimmer befinden sich im 1. Stock, im Dachgeschoß das Sitzungszimmer sowie ein Personalraum. Die Kundensafeanlage befindet sich wie bisher im Kellergeschoß.

Unsere neue Raiffeisenbank ist nach unseren Vorstellungen gelungen und wir haben uns auf

Raiffeisenbank Neukirchen

Anhieb darin wohl gefühlt. Wir hoffen, dass das auch bei Ihnen der Fall sein wird.

Wir bedanken uns bei unserem Planer und bei allen beteiligten Firmen für die hervorragende Ausführung der Arbeiten. Bei allen Kundinnen und Kunden, Neukirchnerinnen und Neukirchnern und insbesondere unseren Nachbarn bedanken wir uns für das große Verständnis für gewisse Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat, Alois Hirner und Paul Hofer, die uns bei der Planung und während der Bauzeit mit viel Erfahrung und Know-how beratend zur Seite gestanden sind. Und schließlich bedanken wir uns beim besten Mitarbeiterteam der Welt für den tollen Einsatz beim zweimaligen Umzug, für die vielen Extrastunden, die geleistet werden mussten und für die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung unseres Umbaus.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Um Ihnen unser neues Haus ein wenig näher vorstellen zu können, laden wir sehr herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 9. Oktober 2010, 10,00 bis 13,00 Uhr**, ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

**Raiffeisenbank
Neukirchen**



**Raiffeisenbank
Neukirchen**



**Wenn's um meinen Betrieb geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Als Unternehmer trägt man viel Verantwortung. Für den Betrieb, für die Mitarbeiter und deren Familien – und auch für die Region. Da ist es besonders wichtig, einen Partner zu haben, der genauso denkt.
www.neukirchen.raiffeisen.at



Eis- und Stocksport



04.07.2010:

2. Meisterschaftsrunde der Damen:

Mit dem Bus der Fa. Empl und von Rudi chauffiert ging es auf die DB nach Anthering. Mit 16,4 Punkten wurde der Tagessieg geholt und mit 24,9 Punkten hatten sie sich auf den 4. Gesamtplatz vor gearbeitet. Alles Gute für die Herbstrunde.

31.07.2010:

1. Runde 5-Stock Bezirksmeisterschaft:

3 Teilnehmer von uns waren dabei. Patsch Peter hatte den Bewerb in Mittersill, leider ist er ausgeschieden.

Steger Josef und Breuer Werner waren in Mühlbach, Sepp ist leider ausgeschieden, Werner gewann diese Gruppe und ist eine Runde weiter.

01.08.2010:

Turnier in Wald:

Beide Mannschaften nahmen daran teil. Für Mannschaft 1 wurde es der 2. Platz und Mannschaft 2 belegte den 5. Platz.

14.08.2010:

4-Mann-Turnier

Mit viel Spaß und Sportsgeist nahmen acht 4er Gruppen daran teil:

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1.) Ma. Oberkofler Sepp | 26,13 Punkte |
| 2.) Ma. Enzinger Stefan | 25,06 Punkte |
| 3.) Ma. Trojer Franz | 23,23 Punkte |

14.08.2010:

Siegerehrung 5-Stockmeisterschaft:

Man muss sagen, die Alten sind noch immer die Besten. Im Ganzen waren 24 Teilnehmer/innen am Start:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1.) Trojer Franz | 55,9 Punkte |
| 2.) Rainer Gerhard | 51,9 Punkte |
| 3.) Marchetti Hans | 50,2 Punkte |
| 4.) Breuer Werner | 46,1 Punkte |
| 5.) Baic Hans | 44,4 Punkte |
| 6.) Patsch Peter | 41,3 Punkte |
| 7.) Stockmaier B. | 41,1 Punkte |
| 8.) Möschl Andi | 40,8 Punkte |
| 9.) Scharr Erich | 39,9 Punkte |
| 10.) Möschl Hans | 38,6 Punkte |

21.08.2010:

5-Stock 2. Runde Qualifikation

Bezirksmeisterschaft:

Breuer Werner hat in dieser Runde den hervorragenden 3. Platz erreicht und hat sich damit für die Bezirksmeisterschaft im Oktober qualifiziert.

22.08.2010:

Turnier in Stuhlfelden:

Eine gemischte Mannschaft trat unter Moa Enzinger Stefan an und es wurde der **1. Platz** (10,6 Punkte EB 6 Ma.).

28.08.2010:

5-Stock Meisterklasse 3:

Die Austragung war in Hollersbach. Unser Teilnehmer Scharr Erich gewann die Meisterklasse 3 und steigt somit in die **MK 2** auf. Herzlichen Glückwunsch vom Verein.

29.08.2010:

Stubachturnier in Uttendorf:

Eine gemischte Mannschaft unter Moa Patsch Peter war am Start und fuhr mit dem 2. Platz (16,9 Punkte 9 Ma.) nach Hause.

05.09.2010:

Turnier in Mittersill:

Mannschaft 1 und 2 gemischt waren in Mittersill. 6. Platz.

05.09.2010:

3. Meisterschaftsrunde der Damen:

Die 3. Runde und die Siegerehrung waren in Schwarzach Markt.

Mit 11,3 Punkten verlief die Austragung nicht so wie erwünscht, aber mit dem 4. Platz in der höchsten Damenliga wurde die Meisterschaft doch noch erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch.

Landesmeister wurde Schüttdorf vor Schwarzach Markt und Radstadt.

12.09.2010:

4. Runde Meisterschaft der Herren:

Die Herbstrunde begannen unsere Herren im Mittelfeld.

Mannschaft 1 war in Hofgastein:

10,6 Punkte und gesamt der 8. Platz

Eis- u. Stocksport

Mannschaft 2 musste nach Schladming:
11,8 Punkte und gesamt der 10. Platz

19.09.2010:

5. Runde Meisterschaft der Herren:

Der Herbst hat es nicht gut gemeint mit unseren Herren. Mannschaft 1 - DB in St. Johann - erreichte nur 5,6 Punkte und ist gesamt auf den 12. Platz zurückgerutscht.

Mannschaft 2 EB in Oberuntersberg erreichte nur 5,7 Punkte und ist gesamt auf den 15. Platz zurückgefallen. Beiden Mannschaften alles Gute und dass es im nächsten Jahr wieder besser gehen wird.

Ich möchte mich bei allen SchützenInnen für ihren Einsatz und für die viele Ausrückungen ganz herzlich bedanken und hoffe, dass nächstes Jahr alle wieder mit großem Eifer mitmachen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred

Budimayr & Co Hausbetreuer KG

sucht für die kommende
Wintersaison 2010/11
verlässliche

Reinigungskräfte

zur Reinigung von neu errichteten Ferienhäusern in Hochkrimml (Duxeralp) bzw. Silberleiten.

Arbeitstage:
Samstag und Sonntag
Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Kontakt:
Budimayr Christina
Tel. 0664/5439291

Was Gary hört - CD-Tipp

Jack Johnson
„To The Sea“
(Bushfire/Universal)

Die wärmere Jahreszeit ist vorbei, die Sonne zeigt sich kürzer – da kommt Jack Johnson mit seinem relaxten Gitarren-Sound gerade richtig. Auf seinem fünften Studioalbum surft der auf Hawaii geborene Singer/Songwriter quasi ins Innere seines Wesens – auf der Suche nach Wahrheiten.

So etwas kann bekanntlich auch ganz schön unangenehm sein. Hier ist aber nichts von irgendwelchen Verkrampfungen zu merken.

Der Sound ist und bleibt sonnig und wunderbar entspannt. Auch wenn es mal etwas rockiger wird wie in „At Or With Me“. „When I Look Up“ ist eine wundervolle luftige Miniatur.



Wie der Titel andeutet, geht es auch um das Meer – kein Wunder bei dem Surfer. Einmal mehr herrliche Musik von Johnson – nicht nur für den Strand.



Aktuelles aus unseren Schulen

Mit voller Kraft ging das neue Schuljahr vor 4 Wochen wieder los. Ein Elternabend jagte den anderen und die sommerverwöhnten Kids haben sich (hoffentlich) wieder an das tägliche Lernen und Üben gewöhnt.

Die VS startet heuer mit 7 Klassen und zwei neuen Lehrkräften ins neue Schuljahr.

In der ASO werden zur Zeit 7 Jugendliche in einer Klasse vom bewährten Lehrerteam betreut.

Die Erstklassler wirken jetzt schon nicht mehr schüchtern und tummeln sich munter im Pausenhof.

Unsere großen ASO Schüler haben gleich in den ersten Werkstunden die neuen Pausenspieltische fertig gestellt, die sie vor den Sommerferien mit den Werklehrern aus der HS begonnen haben. Wie man sieht, sind sie wirklich toll geworden!

Ein HERZLICHER DANK ergeht an die Firma SIG aus Saalfelden, die uns 15 PCs mit Maus und Tastatur geschenkt hat. Die Geräte sind zwar nicht

neu, aber immer noch um Lichtjahre jünger und leistungsstärker als die Geräte mit denen wir bisher in der Klasse arbeiten mussten.

Jetzt geht es wieder flott dahin mit unserer Lernsoftware.

Natürlich sind wir bestrebt, den Kindern die Kulturtechniken wie eh und je zu vermitteln, aber zur Lernunterstützung ist der Computer nicht mehr wegzudenken.

Damit wir nicht zu viel vor den Heften und Bildschirmen sitzen, gibt es wieder die „Bewegte Schule“, an der wir heuer das zweite Jahr teilnehmen.

Schwerpunkt ist in diesem Jahr das „bewegte Lernen“ und die „Rückenschule mit Banschì“. Zwei Aktionstage, zwei Eltern-Kind-Angebote und diverse Fortbildungsveranstaltungen für die Lehrer sind geplant. Wir hoffen auf rege Teilnahme auch von Elternseite!

Mittlerweile haben die Kinder in der lernfreien Zeit jedes Fleckchen rund um die Schule erobert. Da wird gehüpft und gelaufen, jongliert





und Fußball gespielt. Pausengeräte haben wir genug, bleibt nur noch der Wunsch bzw. die Hoffnung auf einen größeren Pausenplatz ... Um unsere Umwelt und auch den Platz vor der Schule zu entlasten, sammeln wir grüne Meilen und fahren mit dem Bus oder gehen zu Fuß. Bitte unterstützt die Kinder dabei! An dieser Stelle wie immer meine Bitte: Haltet den Gehweg für die Kinder autofrei!

NEUE FARBE-NEUER GLANZ ...

Wer's bemerkt hat: Unser Schulhaus hat sich im Eingangsbereich farblich verändert! Unser fleißiger Schulwart Thomas hat die Fassade ausgebessert und Wände und Fenster gestrichen, auch die alten Lampen wurden ausgetauscht. Außerdem haben wir draußen neben den Garderoben einen Informationskasten, der von Hans-Peter Stotter (vielen DANK!) im Sommer gefertigt wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich als Leiterin der Volks- und Sonderschule einmal ganz herzlich



bei „meinen“ KollegenInnen bedanken. Ohne ihr Engagement, ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Tatendrang (auch an schulfreien Tagen) wäre es um den Schulalltag schlecht bestellt.

VD Angelika Nussbaumer





Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Von 18. Okt. bis Anfang Dez. gelten wieder folgende Öffnungszeiten für das Tourismusbüro:
Montag bis Freitag
von 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Deskline & Anfragepool

Wir ersuchen alle Vermieter um aktuelle Frei- und Besetzmeldungen für die Winter- und Sommersaison. Weiters möchten wir auf die bevorstehende Saisonumstellung hinweisen, die in der nächsten Zeit bei jedem Vermieter fällig ist. Das Arbeiten mit dem Anfragepool sollte zwischenzeitlich allen Vermietern bekannt sein, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Petra Trattner.

Informator

Der Informator, Informationssystem vor dem Rathaus im Pavillon, wird mit Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt.

Die Bilder auf der Schautafel werden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten und Bilder. Die automatische Besetzt-schaltung wird ab 18. Okt. bis 13. Dez. 2010 wieder auf Wochen-Rhythmus umgestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tanja Dreier.

Nachdem einige Vermieter-Verträge gekündigt wurden, sind ein paar Felder frei geworden. Wenn jemand Interesse an der Teilnahme in den nächsten 3 Jahren hat, bitte bei Frau Tanja Dreier melden.

WildkogelAktiv-Programm

Bis dato haben am WildkogelAktiv-Programm über 2.000 Gäste teilgenommen.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Anbietern und Vermietern für die gute Zusammenarbeit. Das neue Programm für den Sommer 2011 soll wieder bis Dez. 2010 fertig sein und ins Englische und Holländische übersetzt werden.

Drucksorten Winter 2010/11

Wir sind gerade dabei, die Winter-Info und das Urlaubs-Arena Magazin zu produzieren. Sollte sich jemand mit einer Insertion beteiligen wollen, ersuchen wir um Meldung bis 12.10.10 im Tourismusbüro. Der Häuserkatalog, der Schneewalzer-Folder und das Prospekt der Wildkogelbahnen (auch in englisch!) sind abholbereit.



Essen & Trinken mit italienischem Flair



novum

Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis

Das IN-Lokal in der Marktstraße von Neukirchen,
neben dem Internetcafe Schroll.

Alle Pizzen gibt es in Warmhalteboxen auch zum Mitnehmen.
Bestell Telefon: 0664 / 444 00 39



@internet-cafe
BÄCKEREI SCHROLL



DER Treffpunkt für zwischendurch



HAPPY
BIRTHDAY

s.Oliver

WWW.SOLIVER.COM

HAPPY BIRTHDAY S.OLIVER HARMS

Feiern Sie mit uns 10 Jahre s.Oliver Neukirchen
vom 07. – 09.Oktober 2010!

Gewinnen Sie tolle Sachpreise
und **Gutscheine am Glücksrad!**

Für die kleinen Gäste gibt es am Freitag
und Samstag **lustiges Kinderschminken**

Harms GmbH
Marktstraße 38
Neukirchen am Großvenediger